

LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST

DE0009774794

Jahresbericht zum 31.12.2016

Der Kauf und Verkauf von Anteilen an dem Sondervermögen erfolgt auf Basis des Verkaufsprospektes, der Wesentlichen Anlegerinformationen und der Allgemeinen Anlagebedingungen in Verbindung mit den Besonderen Anlagebedingungen in der jeweils geltenden Fassung.

Der Verkaufsprospekt ist dem am Erwerb eines Anteils an dem Sondervermögen Interessierten sowie jedem Anleger des Fonds zusammen mit dem letzten veröffentlichten Jahresbericht sowie dem gegebenenfalls nach dem Jahresbericht veröffentlichten Halbjahresbericht auf Verlangen kostenlos zur Verfügung zu stellen. Daneben sind ihnen die Wesentlichen Anlegerinformationen rechtzeitig vor Vertragsschluss kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Von dem Verkaufsprospekt abweichende Auskünfte oder Erklärungen dürfen nicht abgegeben werden. Jeder Kauf von Anteilen auf der Basis von Auskünften oder Erklärungen, welche nicht in dem Verkaufsprospekt bzw. in den Wesentlichen Anlegerinformationen enthalten sind, erfolgt ausschließlich auf Risiko des Käufers.

Wichtigste rechtliche Auswirkungen der Vertragsbeziehung

Durch den Erwerb der Anteile wird der Anleger Miteigentümer der vom Sondervermögen gehaltenen Vermögensgegenstände nach Bruchteilen. Er kann über die Vermögensgegenstände nicht verfügen. Mit den Anteilen sind keine Stimmrechte verbunden.

Informationen über Änderungen der Anlagebedingungen werden im Bundesanzeiger sowie auf der Homepage der Kapitalverwaltungsgesellschaft (www.lbb-invest.de) veröffentlicht. Wesentliche Änderungen der Anlagepolitik im Rahmen der geltenden Anlagebedingungen werden von der Landesbank Berlin Investment GmbH (kurz: LBB-INVEST) auf ihrer vorgenannten Homepage erläutert.

Sämtliche Veröffentlichungen und Werbeschriften sind in deutscher Sprache abzufassen oder mit einer deutschen Übersetzung zu versehen. Die LBB-INVEST wird ferner die gesamte Kommunikation mit ihren Anlegern in deutscher Sprache führen.

Durchsetzung von Rechten

Das Rechtsverhältnis zwischen LBB-INVEST und Anleger sowie die vorvertraglichen Beziehungen richten sich nach deutschem Recht. Der Sitz der LBB-INVEST ist Gerichtsstand für Klagen des Anlegers gegen die Kapitalverwaltungsgesellschaft aus dem Vertragsverhältnis. Anleger, die Verbraucher sind (siehe die folgende Definition) und in einem anderen EU-Staat wohnen, können auch vor einem zuständigen Gericht an ihrem Wohnsitz Klage erheben. Die Vollstreckung von gerichtlichen Urteilen richtet sich nach der Zivilprozessordnung, gegebenenfalls dem Gesetz über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung bzw. der Insolvenzordnung. Da die LBB-INVEST inländischem Recht unterliegt, bedarf es keiner Anerkennung inländischer Urteile vor deren Vollstreckung.

Eine ladungsfähige Anschrift der LBB-INVEST, die Namen der gesetzlichen Vertreter, das Handelsregister, bei dem die LBB-INVEST eingetragen ist, und die Handelsregister-Nummer finden Sie am Ende dieses Berichtes.

Zur Durchsetzung ihrer Rechte können Anleger den Rechtsweg vor den ordentlichen Gerichten beschreiten oder, soweit ein solches zur Verfügung steht, auch ein Verfahren für alternative Streitbeilegung anstrengen.

Bei Streitigkeiten im Zusammenhang mit Vorschriften des Kapitalanlagegesetzbuchs können Verbraucher die „Ombudsstelle für Investmentfonds“ des BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V. anrufen. Die LBB-INVEST und das Sondervermögen nehmen an Streitbeilegungsverfahren vor dieser Schlichtungsstelle teil. Die Kontaktdaten lauten:

Büro der Ombudsstelle
Bundesverband Investment und Asset Management e.V.
Unter den Linden 42
10117 Berlin
Telefon: (030) 6449046-0
Telefax: (030) 6449046-29
E-Mail: info@ombudsstelle-investmentfonds.de
www.ombudsstelle-investmentfonds.de

Verbraucher sind natürliche Personen, die in das Sondervermögen zu einem Zweck investieren, der überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, die also zu Privatzwecken handeln.

Bei Streitigkeiten aus der Anwendung der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen können sich die Beteiligten auch an die Schlichtungsstelle der Deutschen Bundesbank wenden. Die Kontaktdaten lauten:

Schlichtungsstelle der Deutschen Bundesbank
Postfach 11 12 32
60047 Frankfurt
Telefon: (069) 2388-1907 oder -1906
Telefax: (069) 2388-1919
E-Mail: schlichtung@bundesbank.de

Bei Streitigkeiten im Zusammenhang mit Kaufverträgen oder Dienstleistungsverträgen, die auf elektronischem Wege zustande gekommen sind, können sich Verbraucher auch an die Online-Streitbeilegungsplattform der EU wenden (www.ec.europa.eu/consumers/odr). Als Kontaktadresse der Kapitalverwaltungsgesellschaft kann dabei folgende E-Mail-Adresse angegeben werden: direct@lbb-invest.de. Die Plattform ist selbst keine Streitbeilegungsstelle, sondern vermittelt den Parteien lediglich den Kontakt zu einer zuständigen nationalen Schlichtungsstelle.

Das Recht, die Gerichte anzurufen, bleibt von einem Streitbeilegungsverfahren unberührt.

Stand: Januar 2017

Tätigkeitsbericht des Fonds LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016

1. Anlagestrategie / Anlageziele

Der **LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST** ist ein international investierender Aktienfonds. Das **Anlageziel** ist der langfristige Kapitalzuwachs durch eine positive Wertentwicklung der im Fonds enthaltenen Vermögenswerte. Die Anlagepolitik ist darauf ausgerichtet, computer-gestützt überwiegend in solche Aktien zu investieren, die im Vergleich zur Gesamtheit der analysierten Aktien nach der Erkenntnis der Gesellschaft unterbewertet sind.

Der **LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST** investiert in ausgewählte Aktienmärkte weltweit. Da Börsenplätze im Langzeitvergleich durch markante Unterschiede aufweisen, werden Auswahlkriterien je nach Land unterschiedlich gewichtet. So steht aktuell z. B. in Deutschland der innere Unternehmenswert, in Frankreich die Dividendenrendite, in Japan die Relation aus Buchwert und Aktien-Kurs im Vordergrund.

Daneben können auch andere Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Wandel- und Optionsanleihen sowie Genussscheine und Indexzertifikate erworben werden.

2. Tätigkeit für den Fonds während des Berichtszeitraumes

Der Start ins Geschäftsjahr verlief an den Aktienmärkten denkbar ungünstig. Schon an den ersten Handelstagen waren deutliche Kursverluste zu beobachten. Hauptursachen waren hierfür die Unsicherheiten über den weiteren Verlauf der Weltwirtschaft sowie insbesondere der Blick nach China und die Sorge vor einem Einbrechen der dortigen Konjunktur (so genanntes hard landing) sowie dem starken anhaltenden Ölpreisverfall. Erst die Ankündigungen der wichtigsten Notenbanken, notfalls (weitere) expansive Schritte einzuleiten, beruhigten die Märkte und sorgten ab Februar für eine Gegenbewegung. Positive Konjunkturdaten aus China im zweiten Quartal sowie die Ankündigung der FED, Zinserhöhungen nur langsam umzusetzen, sorgten für eine Fortsetzung der Erholungsbewegung im zweiten Quartal. Das Brexit-Referendum sorgte dann für ein Ende der Aufwärtsbewegung; allerdings erholten sich die Märkte von dem unerwarteten Ausgang sehr schnell wieder. Auch weitere externe Einflüsse wie Terroranschläge in Frankreich oder Deutschland, der Putschversuch in der Türkei oder die drohende Bankenkrise in Italien konnten das freundliche Börsenklima im dritten Quartal nicht eintrüben. Im vierten Quartal bewegten sich die Märkte bis zur Wahl des US-Präsidenten in Summe seitwärts. Nach der Wahl setzte dann eine regelrechte „Trump-Rallye“ ein, da sich die Marktteilnehmer von den Wahlsprechen positive Impulse für die US-Wirtschaft erhofften.

Die überwiegende Gleichgewichtung aller Aktienpositionen auf Länder- bzw. Regionenebene ermöglicht eine breite Diversifizierung und somit das Vermeiden von Klumpenrisiken. Halbjährlich erfolgt eine Überprüfung der Bewertungen und der Allokation und eine Wiederherstellung der Gleichgewichte der Einzeltitel (Rebalancing). Um dies zu erreichen, werden Titel, welche sich bis dato im Vergleich zum Fonds überdurchschnittlich entwickelt haben, reduziert und die im Zeitraum unterdurchschnittlich gestiegenen Titel nachgekauft.

Für die Einzelwertselektion greift Lingohr & Partner auf ihr selbst entwickeltes Selektionsprogramm zurück, welches emotionslose Entscheidungen ermöglicht. Für jedes der Länder, in die der Fonds investiert, werden Untersuchungen durchgeführt, welche Anlagemethodik langfristig die besten Anlageresultate erzielte. Konsequenterweise investiert der Fonds in die Aktien, die nach den intensiv getesteten Auswahlmodellen im Vergleich zur Gesamtheit der analysierten Aktien unterbewertet sind. Entsprechend im Bestand befindliche, zwischenzeitlich überbewertete Titel werden verkauft.

Zum Stichtag 31. Dezember 2016 ist der Fonds mit 246 Aktien in 9 Ländermodulen investiert. Eine Dividendenrendite von 3,7 %, ein Kurs-Gewinn-Verhältnis von 10,8 und ein Kurs-Buchwert-Verhältnis von 1,3 unterstreichen die wertorientierte Aktienausswahl.

Auf den Einsatz von derivativen Instrumenten wurde verzichtet. Die mit den Anlagen verbundenen Devisenkursrisiken wurden nicht abgesichert.

Depotstruktur per 31.12.2016 ^{*)}

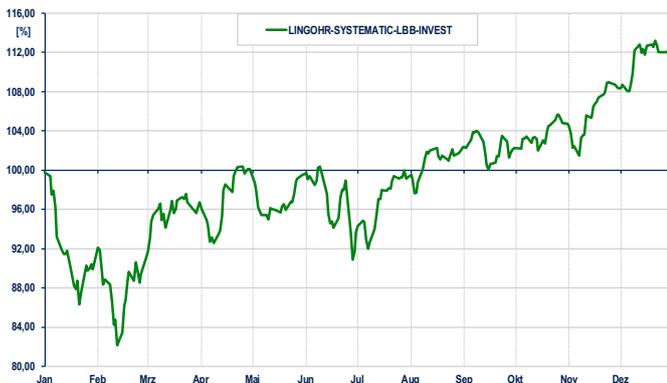
Asien/Pazifik Dev. (Australien, Hongkong, Neuseeland, Singapur)	12,54 %
Japan	12,27 %
USA	12,24 %
Europa 1 (Schweden, Dänemark, Norwegen, Finnland, Schweiz)	12,01 %
Euro 1 (Deutschland, Niederlande, Belgien, Österreich)	11,42 %
Europa 2 (Großbritannien, Irland)	10,46 %
Kanada	10,45 %
Euro 2 (Frankreich, Italien, Spanien, Portugal)	10,44 %
Emerging Markets (China, Korea, Taiwan, etc.)	8,13 %
Liquidität	0,04 %

^{*)} Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Depotstruktur per 31.12.2015 ^{*)}	
Japan	12,06 %
USA	11,56 %
Euro 2 (Frankreich, Italien, Spanien, Portugal)	11,52 %
Europa 1 (Schweden, Dänemark, Norwegen, Finnland, Schweiz)	11,40 %
Asien/Pazifik Dev. (Australien, Hongkong, Neuseeland, Singapur)	11,37 %
Euro 1 (Deutschland, Niederlande, Belgien, Österreich)	10,78 %
Europa 2 (Großbritannien, Irland)	10,75 %
Emerging Markets (China, Korea, Taiwan, etc.)	10,26 %
Kanada	9,83 %
Liquidität	0,48 %

3. Übersicht über die Wertentwicklung während des Berichtszeitraumes

Der LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST konnte im Berichtszeitraum 01.01.2016 bis 31.12.2016 eine Performance nach BVI von 11,77 Prozent erzielen.



Berechnung der Fondsentwicklung gemäß BVI-Methode, auf Basis der Rücknahmepreise bereinigt um Ausschüttungen, Wiederanlagen, Aufstockungen und Rücknahmen. 31.12.2015 = 100 %.

4. Veräußerungsgeschäfte im Berichtszeitraum

Die Veräußerungsgeschäfte für das Sondervermögen führten im Berichtszeitraum zu einem realisierten Ergebnis in Höhe von Euro 14.492.430,40. Dieses setzt sich wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne aus:	in Euro
Aktien	105.928.668,22
Bezugsrechte	40.464,90
Genuss-Scheine	77.506,17
Devisenkursgewinne	29.072.022,15
Realisierte Verluste aus:	in Euro
Aktien	101.227.614,28
Bezugsrechte	2.696,22
Devisenkursverluste	19.395.920,54

5. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum gab es keine für den Fonds relevanten wesentlichen Ereignisse im Sinne des § 8 Abs. 3 Nr. 4 KARBV.

6. Darstellung der Hauptanlagerisiken und wirtschaftlichen Unsicherheiten

Marktpreisrisiko: Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, unterliegen Risiken. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände gegenüber dem Einstandspreis fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Die Anlagen des Fonds erfolgten zur Begrenzung des Marktpreisrisikos grundsätzlich breit gestreut.

Liquiditätsrisiko: Liquiditätsrisiken können dazu führen, dass der Fonds seinen Zahlungsverpflichtungen vorübergehend oder dauerhaft nicht nachkommen kann bzw. dass die Gesellschaft die Rückgabeverlangen von Anlegern vorübergehend oder dauerhaft nicht erfüllen kann. Der Anleger könnte gegebenenfalls die von ihm geplante Halte-dauer nicht realisieren und ihm könnten das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch die Verwirklichung der Liquiditätsrisiken könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken, etwa wenn die Gesellschaft gezwungen ist, bei entsprechender gesetzlicher Zulässigkeit, Vermögensgegenstände für den Fonds unter Verkehrswert / Marktwert zu veräußern.

Dem Liquiditätsrisiko wurde durch die Fokussierung auf möglichst liquide handelbare Vermögensgegenstände, also Wertpapiere mit einem im Verhältnis zur Positionsgröße hohen täglichen Handelsvolumen und der Streuung auf viele Einzeltitel Rechnung getragen.

^{*)} Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Operationelle Risiken: Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die sich aus unzureichenden internen Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Gesellschaft oder externen Dritten ergeben können. Diese Risiken können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen und sich damit auch nachteilig auf den Anteilwert und auf das vom Anleger investierte Kapital auswirken.

Zur Vermeidung operationeller Risiken wurden ex ante und ex post Prüfabläufe entsprechend dem Vieraugenprinzip in den Orderprozess integriert. Darüber hinaus wurden Wertpapierhandelsgeschäfte ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Dienstleistung der Wertpapierverwahrung erfolgte durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Kapitalmarktrisiko: Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Schwankungen der Kurs- und Marktwerte können auch auf Veränderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sein.

Dem Kapitalmarktrisiko wurde durch eine breite Diversifizierung des Portfolios Rechnung getragen.

Adressenausfallrisiko: Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (Kontrahenten), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrages kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.

Dem Adressenausfallrisiko wurde durch eine breite Diversifizierung des Portfolios Rechnung getragen.

Kursänderungsrisiko von Aktien: Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sog. Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Der Fonds investiert in die Aktien, die nach den intensiv getesteten Auswahlmodellen im Vergleich zur Gesamtheit der analysierten Aktien unterbewertet sind. Die überwiegende Gleichgewichtung aller Aktienpositionen ermöglicht eine breite Diversifizierung.

Marktrisiko: Bei Vermögensgegenständen, die auf Märkten erworben oder von Ausstellern mit Sitz in Ländern begeben werden, die noch nicht internationalen Standards entsprechen, ist darüber hinaus zu beachten, dass die rechtlichen Rahmenbedingungen einen geringeren Umfang an Anlegerschutz und Informationen bieten. Dies kann zum einen bedeuten, dass die Bewertung von Vermögenswerten der Aussteller anders erfolgt als international üblich, was wiederum die Bewertung der Vermögensgegenstände beeinflusst. Zudem kann die Anlage in Vermögensgegenständen im Falle von Genehmigungserfordernissen durch eine verzögerte oder gar nicht erfolgende Genehmigungserteilung negativ beeinflusst werden.

Das Marktrisiko wurde durch eine Streuung des Sondervermögens auf verschiedene Länder weitgehend reduziert.

Währungsrisiko: Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens. Bei Fremdwährungsanlagen in Märkten oder in Vermögensgegenständen von Ausstellern mit Sitz in Ländern, die noch nicht internationalen Standards entsprechen, besteht zudem die Gefahr, dass Währungskurssicherungsgeschäfte nicht möglich oder undurchführbar sind.

Die mit den Anlagen verbundenen Währungskursrisiken werden nicht abgesichert. Durch gleichgewichtete Streuung auf weltweite Währungen wurde das Risiko reduziert.

Vermögensübersicht

I. Vermögensgegenstände	Anteil am Fondsvermögen in %
1. Aktien	
Asien/Pazifik Dev. (Australien, Hongkong, Neuseeland, Singapur)	12,54
Japan	12,27
USA	12,24
Europa 1 (Schweden, Dänemark, Norwegen, Finnland, Schweiz)	12,01
Euro 1 (Deutschland, Niederlande, Belgien, Österreich)	11,42
Europa 2 (Großbritannien, Irland)	10,46
Kanada	10,45
Euro 2 (Frankreich, Italien, Spanien, Portugal)	10,44
Emerging Markets (China, Korea, Taiwan, etc.)	8,13
2. Bankguthaben	0,04
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,26
II. Verbindlichkeiten	-0,26
III. Fondsvermögen	100,00 ^{*)}

Vermögensaufstellung zum 31.12.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.16	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	990.223.646,60	99,96	
Aktien									
Bendigo & Adelaide Bank Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000BEN6	STK	627.404	645.625	18.221	AUD	12,8100	5.526.211,19	0,56
Caltex Australia Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000CTX1	STK	259.756	259.756	0	AUD	30,1900	5.392.122,69	0,54
Downer EDI Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000DOW2	STK	1.266.310	1.266.310	2.794.342	AUD	6,1700	5.372.250,63	0,54
Flight Centre Travel Group Ltd Registered Shares o.N.	AU000000FLT9	STK	238.626	51.219	73.703	AUD	31,7800	5.214.380,50	0,53
Harvey Norman Holdings Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000HVN7	STK	1.623.475	1.623.475	0	AUD	5,1400	5.737.725,79	0,58
Macquarie Group Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000MQG1	STK	82.138	82.138	0	AUD	88,0100	4.970.581,62	0,50
Monadelphous Group Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000MND5	STK	685.727	803.387	117.660	AUD	11,4400	5.393.967,67	0,54
National Australia Bank Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000NAB4	STK	237.445	0	79.000	AUD	31,0000	5.061.226,66	0,51
Platinum Asset Management Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000PTM6	STK	1.409.622	1.409.622	0	AUD	5,3400	5.175.770,26	0,52
Seven West Media Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000SWM4	STK	10.854.091	10.854.091	0	AUD	0,8100	6.045.184,25	0,61
South32 Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000S320	STK	2.619.953	2.619.953	0	AUD	2,7900	5.026.072,73	0,51
CESP-Cia Energética de S.Paulo Registered Pref.Shs Cl.B o.N.	BRCESPACNPB4	STK	475.800	752.200	276.400	BRL	13,4900	1.885.698,92	0,19
Cyrela Brazil Realty Emp. e P. Registered Shares o.N.	BRCYREACNOR7	STK	667.500	886.700	219.200	BRL	10,2700	2.013.991,72	0,20
Kroton Educacional SA Registered Shares o.N.	BRKROTACNOR9	STK	442.100	702.300	260.200	BRL	13,3300	1.731.357,01	0,17
Smiles S.A. Registered Shares o.N.	BRSMLEACNOR1	STK	144.100	208.600	64.500	BRL	44,7300	1.893.646,22	0,19

^{*)} Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.16	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Celestica Inc. Reg. Shares (Sub. Vtg.) o.N.	CA15101Q1081	STK	731.600	73.600	168.400	CAD	16,1400	8.347.252,93	0,84
CI Financial Corp. Reg. Shares o.N.	CA1254911003	STK	433.592	433.592	0	CAD	29,0100	8.891.915,68	0,90
Cogeco Communications Inc. Reg. Shares (Sub. Vtg.) o.N.	CA19239C1068	STK	181.500	181.500	0	CAD	66,3300	8.510.458,79	0,86
Corus Entertainment Inc. Reg. Shs Class B (Non-Vtg.) o.N.	CA2208741017	STK	934.500	934.500	0	CAD	12,6600	8.363.332,39	0,84
DH Corp. Registered Shares o.N.	CA23290R1010	STK	634.255	634.255	0	CAD	22,2200	9.962.636,86	1,01
Genworth MI Canada Inc. Registered Shares o.N.	CA37252B1022	STK	356.772	368.972	12.200	CAD	34,0500	8.587.647,82	0,87
Linamar Corp. Registered Shares o.N.	CA53278L1076	STK	210.400	210.400	0	CAD	58,4100	8.687.589,42	0,88
Magna International Inc. Registered Shares o.N.	CA559224011	STK	207.098	22.300	27.000	CAD	58,9700	8.633.231,34	0,87
Norbord Inc. Registered Shares o.N.	CA65548P4033	STK	344.698	344.698	0	CAD	34,0400	8.294.584,99	0,84
Power Corporation of Canada Reg. Shares (Sub. Vtg.) o.N.	CA7392391016	STK	391.800	0	97.000	CAD	30,2500	8.378.304,82	0,85
TMX Group Ltd. Registered Shares o.N.	CA87262K1057	STK	170.064	170.064	0	CAD	72,5500	8.722.001,41	0,88
West Fraser Timber Co. Ltd. Registered Shares o.N.	CA9528451052	STK	238.932	238.932	0	CAD	48,0200	8.110.783,71	0,82
ABB Ltd. Namens-Aktien SF 0,12	CH0012221716	STK	290.749	48.074	0	CHF	21,6100	5.851.535,17	0,59
Bucher Industries AG Namens-Aktien SF -,20	CH0002432174	STK	26.540	5.014	0	CHF	250,7500	6.197.816,07	0,63
Credit Suisse Group AG Namens-Aktien SF -,04	CH0012138530	STK	450.172	249.828	0	CHF	14,6400	6.137.851,53	0,62
Fischer AG, Georg Namens-Aktien SF 1	CH0001752309	STK	7.137	1.162	1.976	CHF	832,5000	5.533.459,84	0,56
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,50	CH0012005267	STK	88.863	88.863	0	CHF	74,4500	6.161.443,86	0,62
Swatch Group AG, The Inhaber-Aktien SF 2,25	CH0012255151	STK	19.684	19.684	0	CHF	315,9000	5.791.083,21	0,58
Swiss Re AG Namens-Aktien SF -,10	CH0126881561	STK	65.279	11.611	0	CHF	96,5000	5.866.750,64	0,59
Danske Bank AS Navne-Aktier DK 10	DK0010274414	STK	205.704	205.704	0	DKK	215,1000	5.952.528,54	0,60
TDC A/S Navne-Aktier DK 1	DK0060228559	STK	1.258.851	1.258.851	0	DKK	35,8500	6.071.301,89	0,61
A2A S.p.A. Azioni nom. EO 0,52	IT0001233417	STK	3.718.620	3.718.620	0	EUR	1,2190	4.532.997,78	0,46
Aareal Bank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005408116	STK	128.924	128.924	0	EUR	35,8950	4.627.726,98	0,47
AEGON N.V. Aandelen op naam(demat.)EO-,12	NL0000303709	STK	910.109	38.919,43	296.393,43	EUR	5,2030	4.735.297,13	0,48
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	29.793	0	14.631	EUR	155,9000	4.644.728,70	0,47
Arcadis N.V. Aandelen aan toonder EO -,02	NL0006237562	STK	383.895	383.895	0	EUR	13,3300	5.117.320,35	0,52
ASM International N.V. Bearer Shares EO 0,04	NL0000334118	STK	113.147	154.485	41.338	EUR	42,9100	4.855.137,77	0,49
Assicurazioni Generali S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0000062072	STK	284.307	32.926	0	EUR	14,1100	4.011.571,77	0,40
Atos SE Actions au Porteur EO 1	FR0000051732	STK	42.571	913,73	20.211,73	EUR	100,9000	4.295.413,90	0,43
Aurubis AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006766504	STK	87.194	0	21.056	EUR	54,8500	4.782.590,90	0,48
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628	STK	184.308	0	0	EUR	23,8200	4.390.216,56	0,44
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017	STK	50.639	50.639	0	EUR	98,7300	4.999.588,47	0,50
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003	STK	54.358	0	21.086	EUR	88,5200	4.811.770,16	0,49
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104	STK	74.684	4.874	4.476	EUR	59,8500	4.469.837,40	0,45
bpost S.A. Actions Nom. Compart. A o.N.	BE0974268972	STK	213.405	213.405	0	EUR	22,4000	4.780.272,00	0,48
Cargotec Corp. Registered Shares Class B o.N.	FI0009013429	STK	145.192	145.192	0	EUR	42,6200	6.188.083,04	0,62
Cie Génle Ets Michelin SCpA Actions Nom. EO 2	FR0000121261	STK	39.286	0	8.760	EUR	105,4000	4.140.744,40	0,42
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005439004	STK	27.170	0	5.483	EUR	184,4500	5.011.506,50	0,51
Daimler AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000	STK	69.611	0	16.418	EUR	70,4000	4.900.614,40	0,49
Dialog Semiconductor PLC Registered Shares LS -,10	GB0059822006	STK	125.293	164.398	39.105	EUR	40,0250	5.014.852,33	0,51

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.16	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
EDP - Energias de Portugal SA Acções Nom. EO 1	PTEDP0AM0009	STK	1.243.842	1.243.842	1.324.923	EUR	2,9250	3.638.237,85	0,37
Engie S.A. Actions Port. EO 1	FR0010208488	STK	354.491	354.491	0	EUR	12,1400	4.303.520,74	0,43
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003132476	STK	279.576	0	0	EUR	15,4400	4.316.653,44	0,44
Euronav S.A. Actions au Port. o.N.	BE0003816338	STK	705.119	705.119	0	EUR	7,7100	5.436.467,49	0,55
Fiat Chrysler Automobiles N.V. Aandelen op naam EO 0,01	NL0010877643	STK	548.583	565.275	16.692	EUR	8,6350	4.737.014,21	0,48
Gemalto N.V. Aandelen EO 1	NL0000400653	STK	93.299	93.299	0	EUR	54,9800	5.129.579,02	0,52
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14	STK	734.131	734.131	698.823	EUR	6,2140	4.561.890,03	0,46
Kon. Boskalis Westminster N.V. Cert.v.Aandelen EO -,01	NL0000852580	STK	150.166	163.109	12.943	EUR	32,9300	4.944.966,38	0,50
Mapfre S.A. Acciones Nom. EO -,10	ES0124244E34	STK	1.426.355	0	194.379	EUR	2,8820	4.110.755,11	0,41
Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Azioni nom. EO 0,50	IT0000062957	STK	518.971	1.075.700	556.729	EUR	7,7700	4.032.404,67	0,41
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	STK	26.097	16.264	6.167	EUR	178,7500	4.664.838,75	0,47
Navigator Company S.A., The Acções Nom. EO 1	PTPTI0AM0006	STK	1.269.920	1.269.920	0	EUR	3,2800	4.165.337,60	0,42
Neopost S.A. Actions Port. EO 1	FR0000120560	STK	150.936	173.879	22.943	EUR	29,5000	4.452.612,00	0,45
Neste Oyj Registered Shs o.N.	FI0009013296	STK	143.600	0	33.985	EUR	36,6500	5.262.940,00	0,53
NN Group N.V. Aandelen aan toonder EO -,12	NL0010773842	STK	145.593	183.140,17	37.547,17	EUR	32,0200	4.661.887,86	0,47
Orange S.A. Actions Port. EO 4	FR0000133308	STK	276.090	276.090	286.249	EUR	14,3750	3.968.793,75	0,40
PostNL N.V. Aandelen aan toonder EO -,08	NL0009739416	STK	937.989	1.302.976	364.987	EUR	4,1190	3.863.576,69	0,39
Publicis Groupe S.A. Actions Port. EO 0,40	FR0000130577	STK	67.444	67.444	0	EUR	65,7300	4.433.094,12	0,45
Renault S.A. Actions Port. EO 3,81	FR0000131906	STK	45.046	0	10.808	EUR	84,3400	3.799.179,64	0,38
Repsol S.A. Acciones Port. EO 1	ES0173516115	STK	307.409	0	40.007	EUR	13,4800	4.143.873,32	0,42
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578	STK	50.452	16.024	11.500	EUR	76,2100	3.844.946,92	0,39
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972	STK	64.883	64.883	0	EUR	65,3000	4.236.859,90	0,43
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	STK	41.259	41.259	0	EUR	116,1500	4.792.232,85	0,48
Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25	FR0000130809	STK	100.822	137.945	105.150	EUR	46,3550	4.673.603,81	0,47
Sopra Steria Group S.A. Actions Port. EO 1	FR0000050809	STK	44.153	44.153	0	EUR	108,2000	4.777.354,60	0,48
STADA Arzneimittel AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0007251803	STK	100.055	100.055	0	EUR	49,0000	4.902.695,00	0,49
Stora Enso Oyj Reg. Shares Cl.R EO 1,70	FI0009005961	STK	623.985	623.985	0	EUR	10,2400	6.389.606,40	0,65
Tecnicas Reunidas S.A. Acciones Port. EO -,10	ES0178165017	STK	115.093	32.732	14.598	EUR	39,0000	4.488.627,00	0,45
UniCredit S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0004781412	STK	2.053.065	2.053.065	0	EUR	2,7360	5.617.185,84	0,57
UNIQA Insurance Group AG Inhaber-Stammaktien o.N.	AT0000821103	STK	669.230	795.659	126.429	EUR	7,2590	4.857.940,57	0,49
UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	FI0009005987	STK	256.632	0	21.254	EUR	23,2800	5.974.392,96	0,60
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039	STK	36.748	39.030	2.282	EUR	133,5000	4.905.858,00	0,50
Aberdeen Asset Management PLC Registered Shares LS -,10	GB0000031285	STK	1.558.899	1.558.899	0	GBP	2,5870	4.700.864,57	0,47
Aviva PLC Registered Shares LS -,25	GB0002162385	STK	927.949	1.077.389	149.440	GBP	4,8560	5.252.500,69	0,53
Barclays PLC Registered Shares LS 0,25	GB0031348658	STK	1.919.866	1.919.866	0	GBP	2,2235	4.975.897,02	0,50
Carillion PLC Registered Shares LS -,50	GB0007365546	STK	1.640.233	1.735.247	95.014	GBP	2,3600	4.512.122,49	0,46
Galliford Try PLC Registered Shares LS -,50	GB00B3Y2J508	STK	322.188	322.188	0	GBP	12,9000	4.844.649,96	0,49
Greene King PLC Registered Shares LS -,125	GB00B0HZP136	STK	620.761	620.761	0	GBP	6,9550	5.032.512,83	0,51
Henderson Group PLC Registered Shares LS -,125	JE00B3CM9527	STK	1.819.697	931.697	296.000	GBP	2,3590	5.003.689,50	0,51
HSBC Holdings PLC Registered Shares DL -,50	GB0005405286	STK	660.900	1.068.415	407.515	GBP	6,5020	5.008.942,53	0,51
Imperial Brands PLC Registered Shares LS -,10	GB0004544929	STK	122.920	122.920	0	GBP	35,4900	5.085.010,84	0,51
Indivior PLC Registered Shares DL0,10	GB00BRS65X63	STK	1.294.382	2.255.656	961.274	GBP	2,9530	4.455.426,09	0,45
Interserve PLC Registered Shares LS -,10	GB0001528156	STK	1.360.587	1.441.646	81.059	GBP	3,3975	5.388.267,09	0,54

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.16	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Kingfisher PLC Reg. Shares LS -,157142857	GB0033195214	STK	1.185.316	0	45.458	GBP	3,4730	4.798.464,24	0,48
Man Group PLC Registered Shares DL 1,36	GB00B83VD954	STK	3.690.436	3.690.436	0	GBP	1,1870	5.106.128,37	0,52
Marks & Spencer Group PLC Registered Shares LS -,25	GB0031274896	STK	1.259.420	1.289.296	29.876	GBP	3,5110	5.154.241,31	0,52
MITIE Group PLC Registered Shares LS -,025	GB0004657408	STK	1.665.813	1.665.813	0	GBP	2,2480	4.365.016,46	0,44
Pearson PLC Registered Shares LS -,25	GB0006776081	STK	526.957	526.957	0	GBP	8,1850	5.027.559,21	0,51
Persimmon PLC Registered Shares LS -,10	GB0006825383	STK	244.392	323.426	285.963	GBP	17,4600	4.973.871,45	0,50
Restaurant Group PLC, The Registered Shares LS -,28125	GB00B0YG1K06	STK	1.262.870	1.262.870	0	GBP	3,3250	4.894.559,68	0,49
Royal Mail PLC Registered Shares LS -,01	GB00BDVZY77	STK	888.745	888.745	0	GBP	4,5710	4.735.346,07	0,48
Sainsbury PLC, J. Registered Shs LS -,28571428	GB00B019KW72	STK	1.800.343	2.409.793	609.450	GBP	2,5000	5.246.366,13	0,53
Agricult. Bk of China, The Registered Shares H YC 1	CNE100000043	STK	4.652.000	0	1.045.000	HKD	3,1500	1.801.394,03	0,18
Bank of China (Hongkong) Ltd. Registered Shares o.N.	HK2388011192	STK	1.471.500	1.471.500	0	HKD	27,3000	4.938.344,38	0,50
Belle International Hldgs Ltd. Registered Shares HD -,01	KYG097021045	STK	3.802.000	3.802.000	0	HKD	4,2300	1.977.019,44	0,20
China Cinda Asset Mgmt Co.Ltd. Registered Shares H YC 1	CNE100001QS1	STK	5.273.000	5.273.000	0	HKD	2,7800	1.802.025,89	0,18
China Construction Bank Corp. Registered Shares H YC 1	CNE1000002H1	STK	2.929.000	2.929.000	3.248.000	HKD	5,8900	2.120.767,82	0,21
China Everbright Ltd. Registered Shares o.N.	HK0165000859	STK	1.108.000	1.108.000	0	HKD	14,5000	1.974.996,00	0,20
China Lesso Group Hldgs Ltd. Registered Shs REG S HD -,05	KYG2157Q1029	STK	3.321.000	3.321.000	0	HKD	4,8700	1.988.182,72	0,20
China Minsheng Banking Corp. Registered Shares H YC 1	CNE100000HF9	STK	1.967.500	1.967.500	0	HKD	8,3000	2.007.480,30	0,20
China Power Intl Development Registered Shares o.N.	HK2380027329	STK	5.951.000	5.951.000	0	HKD	2,7800	2.033.729,58	0,21
China Resources Power Hldgs Co Registered Shares o.N.	HK0836012952	STK	1.268.000	1.268.000	0	HKD	12,2200	1.904.797,96	0,19
CK Hutchison Holdings Ltd. Registered Shares o.N.	KYG217651051	STK	470.000	470.000	0	HKD	87,9000	5.078.613,84	0,51
Great Wall Motor Co. Ltd. Registered Shares H YC 1	CNE100000338	STK	2.378.500	2.378.500	0	HKD	7,2300	2.113.975,32	0,21
KWG Property Holding Ltd. Registered Shares HD -,10	KYG532241042	STK	3.872.000	3.872.000	0	HKD	4,2900	2.041.978,19	0,21
Lenovo Group Ltd. Registered Shares o.N.	HK0992009065	STK	3.554.000	3.554.000	0	HKD	4,6300	2.022.818,30	0,20
Luk Fook Holdings (Intl.) Ltd. Registered Shares HD -,10	BMG5695X1258	STK	1.734.000	0	1.069.000	HKD	19,9200	4.246.165,19	0,43
NagaCorp. Ltd. Registered Shares HD -,0125	KYG6382M1096	STK	9.130.000	9.130.000	0	HKD	4,3100	4.837.338,81	0,49
Nexteer Automotive Group Ltd. Registered Shares HD -,10	KYG6501M1050	STK	4.528.000	4.908.000	380.000	HKD	8,9000	4.953.987,24	0,50
Nine Dragons Paper Hldgs Ltd. Registered Shares HD-,10	BMG653181005	STK	2.455.000	2.455.000	0	HKD	6,9700	2.103.501,05	0,21
People's Ins.Co.(Gr.) o.Ch.Ltd. Registered Shares H YC 1	CNE100001MK7	STK	5.283.000	9.600.000	4.317.000	HKD	3,0300	1.967.803,36	0,20
Sinopec Shanghai Petrochemical Registered Shares H YC 1	CNE1000004C8	STK	3.606.000	3.606.000	0	HKD	4,1600	1.844.070,46	0,19
SmarTone Telecom. Hldgs Ltd. Registered Shares HD -,10	BMG8219Z1059	STK	566.500	2.708.000	2.141.500	HKD	10,2600	714.505,76	0,07
Xinyi Glass Holdings Ltd. Registered Shares HD -,10	KYG9828G1082	STK	7.718.000	7.718.000	14.522.000	HKD	6,3000	5.977.282,51	0,60
Chubu Electric Power Co. Inc. Registered Shares o.N.	JP3526600006	STK	457.500	457.500	0	JPY	1.647,0000	6.168.918,09	0,62
Dai Nippon Printing Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3493800001	STK	656.000	656.000	0	JPY	1.166,0000	6.262.196,57	0,63

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.16	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
DIC Corp. Registered Shares o.N.	JP3493400000	STK	190.900	2.099.900	1.909.000	JPY	3.560,0000	5.563.911,74	0,56
Fukuoka Financial Group Registered Shares o.N.	JP3805010000	STK	1.427.000	1.427.000	0	JPY	519,0000	6.063.391,87	0,61
Haseko Corp. Registered Shares o.N.	JP3768600003	STK	611.100	611.100	0	JPY	1.189,0000	5.948.650,37	0,60
Heiwa Corp. Registered Shares o.N.	JP3834200002	STK	287.500	287.500	0	JPY	2.679,0000	6.305.722,71	0,64
Honda Motor Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3854600008	STK	217.100	217.100	0	JPY	3.443,0000	6.119.573,46	0,62
Kyowa Exeo Corp. Registered Shares o.N.	JP3254200003	STK	438.600	438.600	0	JPY	1.675,0000	6.014.613,78	0,61
Mitsubishi Chemical Hldgs Corp. Registered Shares o.N.	JP3897700005	STK	980.600	115.200	0	JPY	762,8000	6.123.882,93	0,62
Mitsubishi Tanabe Pharma Corp. Registered Shares o.N.	JP3469000008	STK	335.900	335.900	0	JPY	2.273,0000	6.250.773,26	0,63
MS&AD Insurance Grp Hldgs Inc. Registered Shares o.N.	JP3890310000	STK	197.600	197.600	149.600	JPY	3.637,0000	5.883.754,55	0,59
NEC Corp. Registered Shares o.N.	JP3733000008	STK	2.327.000	2.327.000	0	JPY	306,0000	5.829.645,09	0,59
Nippo Corp. Registered Shares o.N.	JP3750200002	STK	333.000	333.000	0	JPY	2.189,0000	5.967.800,56	0,60
Nippon Tel. and Tel. Corp. Registered Shares o.N.	JP3735400008	STK	157.000	56.400	18.100	JPY	4.917,0000	6.320.103,16	0,64
Sumitomo Electric Ind. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3407400005	STK	446.100	446.100	0	JPY	1.695,0000	6.190.507,18	0,62
Teijin Ltd. Registered Shares o.N.	JP3544000007	STK	333.000	333.000	0	JPY	2.363,0000	6.442.171,19	0,65
Tokyo Gas Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3737300001	STK	1.463.000	1.463.000	0	JPY	535,4000	6.412.789,72	0,65
Tosoh Corp. Registered Shares o.N.	JP3595200001	STK	888.000	0	86.000	JPY	819,0000	5.954.169,23	0,60
Toyota Industries Corp. Registered Shares o.N.	JP3634600005	STK	132.700	37.900	0	JPY	5.570,0000	6.051.324,25	0,61
Ube Industries Ltd. Registered Shares o.N.	JP3158800007	STK	2.867.000	2.867.000	0	JPY	242,0000	5.680.248,88	0,57
DGB Financial Group Co. Ltd. Registered Shares SW 5000	KR7139130009	STK	233.798	233.798	0	KRW	9.770,0000	1.802.957,66	0,18
Hanwha Chemical Corp. Registered Shares SW 5000	KR7009830001	STK	118.248	118.248	0	KRW	24.700,0000	2.305.371,56	0,23
Hyundai Development Co. Ltd. Registered Shares SW 5000	KR7012630000	STK	66.479	66.479	0	KRW	44.950,0000	2.358.654,60	0,24
Hyundai Engineering & Constr. Registered Shares SW 5000	KR7000720003	STK	63.271	0	18.124	KRW	42.800,0000	2.137.463,18	0,22
Korea Petrochemical Ind. Co. Registered Shares SW 5000	KR7006650006	STK	11.749	11.749	0	KRW	275.500,0000	2.554.892,79	0,26
LG Corp. Registered Shares SW 5000	KR7003550001	STK	49.096	49.096	0	KRW	60.000,0000	2.325.131,58	0,23
LG Uplus Corp. Registered Shares SW 5000	KR7032640005	STK	202.408	202.408	0	KRW	11.450,0000	1.829.293,26	0,18
Lotte Chemical Corp. Registered Shares SW 5000	KR7011170008	STK	8.311	0	2.937	KRW	369.000,0000	2.420.637,86	0,24
Pan Ocean Co. Ltd. Registered Shares SW 1000	KR7028670008	STK	690.395	690.395	0	KRW	3.985,0000	2.171.581,52	0,22
Shinhan Financial Group Co.Ltd. Registered Shares SW 5000	KR7055550008	STK	64.624	64.624	0	KRW	45.250,0000	2.308.142,37	0,23
SK Holdings Co. Ltd. Registered Shares SW 5000	KR7034730002	STK	11.977	11.977	0	KRW	229.500,0000	2.169.606,20	0,22
SK Telecom Co. Ltd. Registered Shares SW 500	KR7017670001	STK	12.187	12.187	0	KRW	224.000,0000	2.154.740,64	0,22
DNB ASA Navne-Aksjer A NK 10	NO0010031479	STK	399.372	399.372	0	NOK	129,0000	5.674.834,83	0,57
Frontline Ltd. Registered Shares DL 1	BMG3682E1921	STK	861.484	861.484	0	NOK	61,5000	5.835.905,27	0,59
Norsk Hydro ASA Navne-Aksjer NK 1,098	NO0005052605	STK	1.327.677	0	0	NOK	41,2500	6.032.568,84	0,61
Betsson AB Namn-Aktier B o.N.	SE0008242358	STK	646.118	646.118	0	SEK	88,0000	5.944.482,85	0,60
Ericsson Namn-Aktier B (fria) o.N.	SE0000108656	STK	1.153.496	682.153	0	SEK	53,1000	6.403.688,24	0,65
Nordea Bank AB Namn-Aktier EO 0,40	SE0000427361	STK	576.927	576.927	0	SEK	101,4000	6.116.153,62	0,62
SKF AB Namn-Aktier B SK 0,625	SE0000108227	STK	321.568	321.568	0	SEK	166,4000	5.594.299,49	0,56

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.16	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
DBS Group Holdings Ltd. Registered Shares SD 1	SG1L01001701	STK	382.400	0	153.400	SGD	17,3800	4.369.280,13	0,44
Venture Corp. Ltd. Registered Shares SD -,25	SG0531000230	STK	729.400	729.400	0	SGD	9,8700	4.732.876,21	0,48
Yangzijiang Shipbuilding Hldgs Registered Shares o.N.	SG1U76934819	STK	9.534.089	2.948.900	2.037.800	SGD	0,8200	5.139.670,62	0,52
Glow Energy PCL Reg. Shares (Foreign) BA 10	TH0834010017	STK	611.200	890.000	278.800	THB	79,0000	1.280.432,78	0,13
IRPC PCL Reg. Shares (Foreign) BA 1	TH0471010Y12	STK	10.070.600	10.070.600	0	THB	4,8200	1.287.208,00	0,13
PTT Global Chemical PCL Reg. Shares (Foreign) BA 10	TH1074010014	STK	752.800	1.472.000	2.148.500	THB	63,2500	1.262.660,19	0,13
Thai Oil PCL Reg. Shares (Foreign) BA 10	TH0796010013	STK	684.100	1.453.000	768.900	THB	72,2500	1.310.701,48	0,13
Thaicom PCL Reg. Shares (Foreign) BA 5	TH0380010Y15	STK	2.474.200	2.474.200	0	THB	19,3000	1.266.305,40	0,13
Thanachart Capital PCL Reg. Shares (Foreign) BA 10	TH0083A10Z11	STK	1.133.500	2.715.100	1.581.600	THB	44,0000	1.322.575,73	0,13
Chimei Innolux Corp. Registered Shares TA 10	TW0003481008	STK	6.218.000	6.218.000	0	TWD	11,5500	2.120.195,14	0,21
China Airlines Ltd. Registered Shares TA 10	TW0002610003	STK	7.394.000	7.394.000	0	TWD	9,2500	2.019.130,14	0,20
Chipbond Technology Corp. Registered Shares TA 10	TW0006147002	STK	1.559.000	1.559.000	0	TWD	46,0500	2.119.429,05	0,21
Foxconn Technology Co. Ltd. Registered Shares TA 10	TW0002354008	STK	835.280	1.038.280	203.000	TWD	85,0000	2.096.013,82	0,21
Highwealth Construction Corp. Registered Shares TA 10	TW0002542008	STK	1.457.000	1.457.000	0	TWD	44,6500	1.920.543,50	0,19
Hon Hai Precision Ind. Co.Ltd. Registered Shares TA 10	TW0002317005	STK	1.019.178	92.652,60	0,60	TWD	83,6000	2.515.355,95	0,25
Inventec Corp. Registered Shares TA 10	TW0002356003	STK	3.411.000	0	1.095.000	TWD	21,4500	2.159.992,03	0,22
MediaTek Inc. Registered Shares TA 10	TW0002454006	STK	274.000	274.000	0	TWD	216,5000	1.751.263,90	0,18
Phison Electronics Corp. Registered Shares TA 10	TW0008299009	STK	269.000	269.000	0	TWD	257,0000	2.040.932,00	0,21
Powertech Technology Inc. Registered Shares TA 10	TW0006239007	STK	836.000	836.000	0	TWD	84,4000	2.083.012,41	0,21
Simplo Technology Co. Ltd. Registered Shares TA 10	TW0006121007	STK	726.000	726.000	0	TWD	92,9000	1.991.110,98	0,20
Zhen Ding Technology Hldg Ltd. Registered Shares TA 10	KYG989221000	STK	1.090.000	1.090.000	0	TWD	63,5000	2.043.352,79	0,21
Amgen Inc. Registered Shares DL -,0001	US0311621009	STK	16.500	16.500	0	USD	147,7800	2.324.581,72	0,23
Anthem Inc. Registered Shares DL -,01	US0367521038	STK	17.695	17.695	0	USD	144,7600	2.441.992,66	0,25
Archer Daniels Midland Co. Registered Shares o.N.	US0394831020	STK	53.900	7.300	0	USD	45,3600	2.330.810,81	0,24
Assured Guaranty Ltd. Registered Shares DL -,01	BMG0585R1060	STK	65.216	65.216	0	USD	37,9400	2.358.830,30	0,24
Bed Bath & Beyond Inc. Registered Shares DL -,01	US0758961009	STK	51.800	19.600	0	USD	40,8700	2.018.271,60	0,20
Bunge Ltd. Registered Shares DL -,01	BMG169621056	STK	34.463	34.463	0	USD	70,8300	2.327.102,62	0,23
CA Inc. Registered Shares DL -,10	US12673P1057	STK	76.237	76.237	73.900	USD	32,1400	2.335.914,18	0,24
Capital One Financial Corp. Registered Shares DL -,01	US14040H1059	STK	27.700	5.900	5.000	USD	87,1100	2.300.345,11	0,23
CenturyLink Inc. Registered Shares DL 1	US1567001060	STK	100.100	100.100	0	USD	24,0300	2.293.153,15	0,23
Chicago Bridge & Iron Co. N.V. Reg. Shs(N.Y.Regist.)/1 EO-,01	US1672501095	STK	74.000	74.000	0	USD	32,0300	2.259.611,99	0,23
Cisco Systems Inc. Registered Shares DL-,001	US17275R1023	STK	78.500	0	0	USD	30,4600	2.279.527,15	0,23
Convergys Corp. Registered Shares o.N.	US2124851062	STK	97.300	97.300	0	USD	24,8000	2.300.433,77	0,23
Cooper Tire & Rubber Co. Registered Shares DL 1	US2168311072	STK	52.000	52.000	0	USD	38,8000	1.923.447,26	0,19
Dillards Inc. Registered Shares Cl.A DL -,01	US2540671011	STK	38.300	16.700	0	USD	62,4700	2.280.948,57	0,23

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.16	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Discover Financial Services Registered Shares DL -,01	US2547091080	STK	35.500	35.500	0	USD	71,8500	2.431.645,93	0,25
Domtar Corp. Registered Shares New DL -,01	US2575592033	STK	60.400	60.400	0	USD	39,5300	2.276.192,38	0,23
Eastman Chemical Co. Registered Shares DL -,01	US2774321002	STK	31.700	31.700	0	USD	75,5200	2.282.267,03	0,23
EnerSys Registered Shares DL -,01	US29275Y1029	STK	30.400	30.400	0	USD	78,5600	2.276.775,82	0,23
Evercore Partners Inc. Registered Shs A DL -,01	US29977A1051	STK	34.400	34.400	0	USD	68,8500	2.257.915,06	0,23
Federated Investors Inc. Reg. Shares Class B o.N.	US3142111034	STK	85.900	85.900	0	USD	28,0000	2.292.959,63	0,23
Flex Ltd. Registered Shares o.N.	SG9999000020	STK	165.400	165.400	0	USD	14,4000	2.270.613,47	0,23
Fluor Corp. (New) Registered Shares DL -,01	US3434121022	STK	45.900	0	0	USD	52,4700	2.295.984,56	0,23
Gamestop Corp. Reg. Shares Class A DL -,001	US36467W1099	STK	97.400	97.400	0	USD	25,3400	2.352.939,61	0,24
General Motors Co. Registered Shares DL -,01	US37045V1008	STK	78.300	9.100	0	USD	35,1400	2.623.063,06	0,26
Gilead Sciences Inc. Registered Shares DL -,001	US3755581036	STK	33.127	13.500	0	USD	72,1300	2.277.945,10	0,23
Goldman Sachs Group Inc., The Registered Shares DL -,01	US38141G1040	STK	10.561	10.561	11.100	USD	238,1800	2.398.035,16	0,24
Hewlett Packard Enterprise Co. Registered Shares DL -,01	US42824C1099	STK	100.200	122.700	22.500	USD	23,3400	2.229.532,39	0,23
Jardine Strategic Holdings Ltd. Registered Shares DL -,05	BMG507641022	STK	154.300	154.300	0	USD	33,3300	4.902.825,68	0,49
JPMorgan Chase & Co. Registered Shares DL 1	US46625H1005	STK	28.952	28.952	32.600	USD	85,8900	2.370.644,24	0,24
Kohl's Corp. Registered Shares DL -,01	US5002551043	STK	43.364	21.800	18.500	USD	50,0600	2.069.499,82	0,21
KT Corp. Reg. Shs (Spons.ADRs)1/2SW 5000	US48268K1016	STK	171.100	171.100	0	USD	14,1100	2.301.559,65	0,23
Lincoln National Corp. Registered Shares o.N.	US5341871094	STK	36.600	51.600	15.000	USD	66,1200	2.307.061,35	0,23
Lyondellbasell Industries NV Registered Shares A EO -,04	NL0009434992	STK	28.400	3.500	0	USD	86,0100	2.328.694,41	0,24
Macy's, Inc. Registered Shares DL -,01	US55616P1049	STK	56.200	68.500	12.300	USD	36,2900	1.944.323,37	0,20
McKesson Corp. Registered Shares DL -,01	US58155Q1031	STK	16.500	16.500	0	USD	141,7800	2.230.201,63	0,23
Miller Inc., Herman Registered Shares DL 0,20	US6005441000	STK	73.000	73.000	0	USD	34,6000	2.407.931,74	0,24
Morgan Stanley Registered Shares DL -,01	US6174464486	STK	56.610	56.610	0	USD	42,1500	2.274.761,90	0,23
Mylan N.V. Aandelen aan toonder EO -,01	NL0011031208	STK	66.058	66.058	0	USD	37,3800	2.354.018,82	0,24
Prudential Financial Inc. Registered Shares DL -,01	US7443201022	STK	23.300	4.600	7.300	USD	103,9200	2.308.342,63	0,23
QUALCOMM Inc. Registered Shares DL -,0001	US7475251036	STK	36.300	6.000	6.600	USD	66,0400	2.285.382,53	0,23
Reinsurance Grp of Amer. Inc. Registered Shares New DL -,01	US7593516047	STK	19.472	1.700	4.400	USD	125,9400	2.337.865,18	0,24
Sanderson Farms Inc. Registered Shares DL 1	US8000131040	STK	28.136	0	1.900	USD	94,2100	2.526.996,10	0,26
Staples Inc. Registered Shares DL -,0006	US8550301027	STK	265.100	265.100	0	USD	9,1800	2.320.051,48	0,23
Synaptics Inc. Registered Shares DL 0,001	US87157D1090	STK	45.200	45.200	0	USD	53,9700	2.325.605,61	0,23
Synnex Corp. Registered Shares DL -,001	US87162W1009	STK	19.924	19.924	0	USD	122,8100	2.332.681,67	0,24
T. Rowe Price Group Inc. Registered Shares DL -,20	US74144T1088	STK	31.600	31.600	0	USD	75,5400	2.275.669,96	0,23
Target Corp. Registered Shares DL -,0833	US87612E1064	STK	30.920	30.920	0	USD	72,6200	2.140.626,72	0,22
TEGNA Inc. Registered Shares DL 1	US87901J1051	STK	103.800	103.800	0	USD	21,5500	2.132.503,93	0,22
Teradata Corp. (Del.) Registered Shares DL -,01	US88076W1036	STK	81.800	81.800	0	USD	27,2500	2.125.029,79	0,21
Triumph Group Inc. Registered Shares DL -,001	US8968181011	STK	86.183	86.183	0	USD	26,7500	2.197.812,34	0,22
United Therapeutics Corp. (Del.) Registered Shares DL -,01	US91307C1027	STK	20.215	20.215	0	USD	143,9400	2.773.961,68	0,28

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.16	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Unum Group Registered Shares DL -,10	US91529Y1064	STK	64.400	64.400	0	USD	43,8100	2.689.703,04	0,27
VMware Inc. Regist. Shares Class A DL -,01	US9285634021	STK	30.100	30.100	0	USD	79,1100	2.270.090,09	0,23
Wal-Mart Stores Inc. Registered Shares DL -,10	US9311421039	STK	33.100	33.100	0	USD	69,2600	2.185.524,57	0,22
Wesco International Inc. Registered Shares DL -,01	US95082P1057	STK	33.100	33.100	0	USD	67,5000	2.129.987,13	0,22
Williams-Sonoma Inc. Registered Shares DL -,01	US9699041011	STK	43.600	43.600	0	USD	48,1300	2.000.541,49	0,20
Xerox Corp. Registered Shares DL 1	US9841211033	STK	228.700	228.700	0	USD	8,7200	1.901.200,25	0,19
Summe Wertpapiervermögen						EUR	990.223.646,60	99,96	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	389.351,12	0,04	
Bankguthaben						EUR	389.351,12	0,04	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		CAD	1.202,29			%	100,0000	849,92	0,00
		HKD	2.233.273,19			%	100,0000	274.536,64	0,03
		USD	119.543,13			%	100,0000	113.964,56	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	2.539.155,76	0,26	
Dividendenansprüche		EUR	1.338.476,48					1.338.476,48	0,14
ausländische Quellensteueransprüche		EUR	1.200.679,28					1.200.679,28	0,12
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						EUR	-922.002,29	-0,09	
EUR - Kredite		EUR	-922.002,29					-922.002,29	-0,09
Sonstige Verbindlichkeiten *)		EUR	-1.637.399,98					-1.637.399,98	-0,17
Fondsvermögen						EUR	990.592.751,21	100,00 **)	
Anteilwert						EUR	117,86		
Umlaufende Anteile						STK	8.405.113		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								99,96	
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00	

*) Rückstellungen für Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Pauschalkosten, Zinsen aus Kreditaufnahmen, negative Habenzinsen

***) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte per 29.12.2016 oder letztbekannte Kurse

Devisenkurse (in Mengennotiz)

	per 29.12.2016	
Australische Dollar	(AUD)	1,4543500 = 1 Euro (EUR)
Baht (Thailand)	(THB)	37,7097500 = 1 Euro (EUR)
Canadische Dollar	(CAD)	1,4146000 = 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4333000 = 1 Euro (EUR)
Englische Pfunde	(GBP)	0,8579000 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	(HKD)	8,1347000 = 1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	122,1450000 = 1 Euro (EUR)
Neue Taiwan-Dollar	(TWD)	33,8732500 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	9,0785000 = 1 Euro (EUR)
Real (Brasilien)	(BRL)	3,4038000 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	9,5649000 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	1,0737500 = 1 Euro (EUR)
Singapur-Dollar	(SGD)	1,5211000 = 1 Euro (EUR)
Südkoreanische Won	(KRW)	1.266,9218500 = 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,0489500 = 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
A.P.Møller-Mærsk A/S Navne-Aktier B DK 1000	DK0010244508	STK	900	3.702
Aetna Inc. Registered Shares DL -,01	US00817Y1082	STK	0	17.600
AFLAC Inc. Registered Shares DL -,10	US0010551028	STK	0	35.500
African Rainbow Minerals Ltd. Registered Shares RC -,05	ZAEO00054045	STK	0	458.649
AGEAS SA/NV Actions Nominatives o.N.	BE0974264930	STK	0	174.863
Alfa Laval AB Namn-Aktier SK 2,5	SE0000695876	STK	0	274.314
Ally Financial Inc. Registered Shares DL -,10	US02005N1000	STK	0	97.200
Alpargatas S.A. Reg. Preferred Shares o.N.	BRALPAACNPR7	STK	898.200	898.200
Alten S.A. Actions au Porteur o.N.	FR0000071946	STK	0	76.361
American International Grp Inc Registered Shares New DL 2,50	US0268747849	STK	0	34.500
Arkema S.A. Actions au Porteur EO 10	FR0010313833	STK	0	66.373
Aspen Insurance Holdings Ltd. Registered Shs DL -,15144558	BMG053841059	STK	49.400	49.400
Assurant Inc. Registered Shares DL -,01	US04621X1081	STK	0	27.700
ASUSTeK Computer Inc. Registered Shares TA 10	TW0002357001	STK	0	246.000
AU Optronics Corp. Registered Shares TA 10	TW0002409000	STK	0	6.944.000
Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000ANZ3	STK	0	347.135
Banco Bradesco S.A BBD Reg. Preferred Shares o.N.	BRBBDACACNPR8	STK	37.560	413.160
Banco do Brasil S.A. Registered Shares o.N.	BRBBASACNOR3	STK	27.000	519.800
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37	STK	898.455	898.455
Bangkok Bank PCL Reg. Shares (Foreign) BA 10	TH0001010014	STK	565.300	565.300
Bank of America Corp. Registered Shares DL 0,01	US0605051046	STK	163.900	163.900
Bank of China Ltd. Registered Shares H YC 1	CNE1000001Z5	STK	0	5.007.000
Bank of Montreal Registered Shares CD 2	CA0636711016	STK	0	194.538
Bank of Nova Scotia, The Registered Shares o.N.	CA0641491075	STK	185.100	185.100
BANKIA S.A. Acciones Nominativas EO 0,8	ES0113307021	STK	4.884.308	4.884.308
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	0	88.495
Berkeley Group Holdings PLC Reg. Ordinary Shares LS-,05	GB00B02L3W35	STK	20.780	146.460

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
BHP Billiton PLC Registered Shares DL -,50	GB0000566504	STK	0	398.644
BillerudKorsnäs AB Namn-Aktier SK 12,50	SE0000862997	STK	0	308.142
Blackrock Inc. Reg. Shares Class A DL -,01	US09247X1019	STK	0	5.500
BNK Financial Group Inc. Registered Shares SW 5000	KR7138930003	STK	247.286	247.286
Boliden AB Namn-Aktier SK 2	SE0000869646	STK	0	272.588
BP PLC Registered Shares DL -,25	GB0007980591	STK	0	1.261.011
Bridgestone Corp. Registered Shares o.N.	JP3830800003	STK	0	137.700
Brocade Communicat.Systems Inc. Registered Shares New DL -,001	US1116213067	STK	61.200	258.918
Brother Industries Ltd. Registered Shares o.N.	JP3830000000	STK	57.000	399.700
BUZZI UNICEM S.p.A. Azioni nom. EO 0,60	IT0001347308	STK	0	273.659
Cabot Corp. Registered Shares DL 1	US1270551013	STK	0	59.700
Cal-Maine Foods Inc. Registered Shares DL-,01	US1280302027	STK	0	37.795
Canadian Imperial Bk of Comm. Registered Shares o.N.	CA1360691010	STK	0	141.200
Canadian Natural Resources Ltd Registered Shares o.N.	CA1363851017	STK	0	414.219
Casetek Holdings Ltd. Registered Shares TA 10	KYG193031096	STK	657.000	657.000
CGI Group Inc. Reg.Shs Class A (Sub.Vtg) o.N.	CA39945C1095	STK	204.900	204.900
Cheung Kong Property Holdings Registered Shares o.N.	KYG2103F1019	STK	709.500	709.500
China Cmncnts Construct.Co.Ltd Registered Shares H YC 1	CNE1000002F5	STK	1.530.000	1.530.000
China Cmncnts Srvcs Corp.Ltd. Registered Shares H YC 1	CNE1000002G3	STK	0	5.876.000
China Everbright Bank Co. Ltd. Registered Shares H YC 1	CNE100001QW3	STK	0	5.066.000
China Petroleum & Chemi. Corp. Registered Shares H YC 1	CNE1000002Q2	STK	0	3.419.000
China Resour.Cement Hldgs(New) Registered Shares HD-,10	KYG2113L1068	STK	0	4.596.000
Christian Dior SE Actions Port. EO 2	FR0000130403	STK	24.324	24.324
Cia Bras. Dis.Gr.Pao de Acucar Reg. Preferred Shares o.N.	BRPCARACNPRO	STK	0	135.089
Cia En. de Minas Gerais-CEMIG Reg. Preferred Shares RB 5	BRCMIGACNPR3	STK	0	1.130.275
Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien SF 1	CH0210483332	STK	79.308	79.308
Clariant AG Namens-Aktien SF 3,70	CH0012142631	STK	0	252.160
CNOOC Ltd. Reg. Shares o.N.	HK0883013259	STK	0	1.876.000
CNP Assurances S.A. Actions Port. EO 1	FR0000120222	STK	0	308.671
Compal Electronics Inc. Registered Shares TA 10	TW0002324001	STK	3.902.000	3.902.000
Crédit Agricole S.A. Actions Port. EO 3	FR0000045072	STK	423.501	423.501
Cummins Inc. Registered Shares DL 2,50	US2310211063	STK	3.100	20.065
CYBG PLC Shs(Df.Ch.D.Int./D.CDIS)/LS-01	AU000000CYB7	STK	59.361	59.361
Dah Sing Financial Hldgs Ltd. Registered Shares o.N.	HK0440001847	STK	704.000	704.000
Dai-ichi Life Holdings Inc. Registered Shares o.N.	JP3476480003	STK	360.200	360.200
Daïichi Sankyo Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3475350009	STK	0	259.100
Dana Inc. Registered Shares DL -,01 ¹⁾	US2358252052	STK	0	119.200
Danieli & C. -Off. Meccan. SpA Azioni nom. EO 1	IT0000076502	STK	0	232.457
Dell Technologies Inc. Registered Shares V DL -,01	US24703L1035	STK	9.418,37	9.418,37
Delta Electronics (Thai.)PCL Reg. Shares (Foreign) BA 1	TH0528010218	STK	0	931.800
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	DE0005140008	STK	340.097	340.097
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK	194.451	194.451
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	0	394.655
Dongfeng Motor Group Co. Ltd. Registered Shares H YC 1	CNE100000312	STK	0	1.548.000
Duratex S.A. Registered Shares o.N.	BRDTEXACNOR3	STK	0	1.214.700
Dürr AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005565204	STK	73.623	73.623
EasyJet PLC Registered Shares LS-,27285714	GB00B7KR2P84	STK	317.664	317.664
EMC Corp. Registered Shares DL -,01	US2686481027	STK	0	84.500
Emerson Electric Co. Registered Shares DL -,50	US2910111044	STK	0	43.700
EnCana Corp. Registered Shares o.N.	CA2925051047	STK	0	1.326.880
Endesa S.A. Acciones Port. EO 1,20	ES0130670112	STK	0	217.546
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003128367	STK	0	1.016.143
Établissements Fr. Colruyt SA Actions au Porteur o.N.	BE0974256852	STK	0	146.675
Everest Reinsurance Group Ltd. Registered Shares DL -,01	BMG3223R1088	STK	1.700	13.360
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	DE000EVNK013	STK	0	201.506
Fairfax Media Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000FXJ5	STK	0	11.309.647
Finning International Inc. Registered Shares o.N.	CA3180714048	STK	0	628.900
Firstgroup PLC Registered Shares LS -,05	GB0003452173	STK	4.390.288	4.390.288
Flowsolve Corp. Registered Shares DL 1,25	US34354P1057	STK	0	47.100

¹⁾ Namensänderung von Dana Holding Corp. in Dana Inc.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Foot Locker Inc. Registered Shares DL -,01	US3448491049	STK	42.621	42.621
Forbo Holding AG Namens-Aktien SF 0,1	CH0003541510	STK	3.865	3.865
Fortum Oyj Registered Shares EO 3,40	FI0009007132	STK	0	283.212
Fossil Group Inc. Registered Shares DL -,01	US34988V1061	STK	0	33.400
Franklin Resources Inc. Registered Shares DL -,10	US3546131018	STK	15.200	66.400
Fred. Olsen Energy ASA Navne-Aksjer NK 20	NO0003089005	STK	0	572.177
Fubon Financial Hldg Co. Ltd. Registered Shares TA 10	TW0002881000	STK	0	1.371.000
Fuji Electric Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3820000002	STK	0	1.178.000
Fuji Heavy Industries Ltd. Registered Shares o.N.	JP3814800003	STK	0	141.200
Gas Natural SDG S.A. Acciones Port. EO 1	ES0116870314	STK	205.053	205.053
General Electric Co. Registered Shares DL -,06	US3696041033	STK	0	83.370
Genuine Parts Co. Registered Shares DL 1	US3724601055	STK	0	24.720
GKN PLC Registered Shares LS -,10	GB0030646508	STK	0	1.595.020
Glow Energy PCL Reg. Shares (Local) BA 10	TH0834010009	STK	890.000	890.000
Grendene S.A. Registered Shares RB 3,95	BRGRNDACNOR3	STK	0	487.720
GS Home Shopping Inc. Registered Shares SW 5000	KR7028150001	STK	14.093	14.093
Harley-Davidson Inc. Registered Shares DL -,01	US4128221086	STK	0	36.500
Hino Motors Ltd. Registered Shares o.N.	JP3792600003	STK	0	426.800
Hitachi Metals Ltd. Registered Shares o.N.	JP3786200000	STK	0	366.700
Holmen AB Namn-Aktier B SK 50	SE0000109290	STK	0	157.368
Honeywell International Inc. Registered Shares DL 1	US4385161066	STK	0	20.700
Hongkong Land Holdings Ltd. Registered Shares DL -,10	BMG4587L1090	STK	0	991.800
Huadian Power Intl Corp. Ltd. Registered Shares H YC 1	CNE1000003D8	STK	3.654.000	3.654.000
Huaneng Power Internat Inc. Registered Shares H YC 1	CNE1000006Z4	STK	0	2.060.000
Husky Energy Inc. Registered Shares o.N.	CA4480551031	STK	142.697,97	743.697,97
HYUNDAI MOBIS Registered Shares SW 5000	KR7012330007	STK	0	12.392
Hyundai Motor Co. Ltd. Registered Shares SW 5000	KR7005380001	STK	0	16.747
IGM Financial Inc. Registered Shares o.N.	CA4495861060	STK	0	380.300
Intel Corp. Registered Shares DL -,001	US4581401001	STK	0	70.200
International Paper Co. Registered Shares DL 1	US4601461035	STK	0	48.000
Intl Business Machines Corp. Registered Shares DL -,20	US4592001014	STK	0	13.925
Investec Ltd. Registered Shares RC-,0002	ZAE000081949	STK	0	279.501
ITOCHEM Corp. Registered Shares o.N.	JP3143600009	STK	0	389.300
Jacobs Engineering Group Inc. Registered Shares DL 1	US4698141078	STK	0	50.700
Japan Airlines Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3705200008	STK	133.500	133.500
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	US4781601046	STK	0	22.011
Johnson, Matthey PLC Registered Shares LS 1,101698	GB00BZ4BQC70	STK	167.563	167.563
Jupiter Fund Management PLC Registered Shares LS -,02	GB00B53P2009	STK	0	989.561
KB Financial Group Inc. Registered Shares SW 5000	KR7105560007	STK	0	76.747
Kia Motors Corp. Registered Shares SW 5000	KR7000270009	STK	0	51.796
Kingboard Chem.Hldgs Ltd. Registered Shares HD -,10	KYG525621408	STK	863.500	863.500
Kobe Steel Ltd. Registered Shares o.N.	JP3289800009	STK	0	3.400.000
Konica Minolta Inc. Registered Shares o.N.	JP3300600008	STK	0	431.000
Korea Electric Power Corp. Registered Shares SW 5000	KR7015760002	STK	36.132	36.132
Korean Reinsurance Co. Registered Shares SW 500	KR7003690005	STK	164.982	164.982
Krung Thai Bank PCL Reg. Shares (Foreign) BA 5,15	TH0150010Z11	STK	1.029.200	5.344.400
KYORIN Holdings Inc. Registered Shares o.N.	JP3247090008	STK	228.300	228.300
Leopalace21 Corp. Registered Shares o.N.	JP3167500002	STK	673.000	673.000
LG Chemical Ltd. Registered Shares SW 5000	KR7051910008	STK	0	12.077
LG Electronics Inc. (new) Registered Shares SW 5000	KR7066570003	STK	40.184	40.184
LG Innotek Co. Ltd. Registered Shares SW 5000	KR7011070000	STK	0	28.833
Lintec Corp. Registered Shares o.N.	JP3977200009	STK	0	210.200
Lite-On Technology Corp. Registered Shares TA 10	TW0002301009	STK	8.875	2.392.235
Localiza Rent a Car S.A. Registered Shares o.N.	BRRENTACNOR4	STK	0	312.600
Logitech International S.A. Namens-Aktien SF -,25	CH0025751329	STK	0	342.135
Marathon Petroleum Corp. Registered Shares DL -,01	US56585A1025	STK	64.100	64.100
Meggitt PLC Registered Shares LS -,05	GB0005758098	STK	0	881.375
MetLife Inc. Registered Shares DL -,01	US59156R1086	STK	10.900	52.800
Metro Pacific Investments Corp Registered Shares PP 1	PHY603051020	STK	0	20.900.100
Michael Kors Holdings Ltd Registered Shares o.N.	VG6607541015	STK	0	45.500
Micro Focus International PLC Registered Shares LS -,10	GB00BQY7BX88	STK	0	352.621

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Micro-Star Internation.Co.Ltd. Registered Shares TA 10	TW0002377009	STK	1.477.000	1.477.000
Micron Technology Inc. Registered Shares DL -,10	US5951121038	STK	61.800	180.698
Mineral Resources Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000MIN4	STK	632.100	632.100
MISC Bhd Reg. Shares (Foreign) MR 1	MYL381600005	STK	0	1.153.700
Mitsubishi Electric Corp. Registered Shares o.N.	JP3902400005	STK	0	473.000
Mizuho Financial Group Inc. Registered Shares o.N.	JP3885780001	STK	0	2.358.500
MMI Holdings Ltd. Registered Shares RC -,0001	ZAE000149902	STK	0	1.164.142
MTN Group Ltd. Registered Shares RC -,0001	ZAE000042164	STK	0	172.787
National Bank of Canada Registered Shares o.N.	CA6330671034	STK	0	313.200
National Grid PLC Reg. Shares New LS -,11395	GB00B08SNH34	STK	0	502.636
National Oilwell Varco Inc. Registered Shares DL -,01	US6370711011	STK	15.300	64.841
NetApp Inc. Registered Shares o.N.	US64110D1046	STK	93.900	93.900
Nippon Electric Glass Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3733400000	STK	964.000	964.000
Nishi-Nippon City Bk Ltd., The Registered Shares o.N.	JP3658000009	STK	2.312.000	2.312.000
Nishi-Nippon Finan.Hldg.Inc. Registered Shares o.N.	JP3658850007	STK	462.400	462.400
Nissan Motor Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3672400003	STK	0	497.600
Nomura Real Estate Hldgs Inc. Registered Shares o.N.	JP3762900003	STK	247.400	247.400
OMV AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000743059	STK	0	281.320
Osaka Gas Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3180400008	STK	0	1.197.000
Otsuka Holdings Company Ltd. Registered Shares o.N.	JP3188220002	STK	0	141.900
Parker-Hannifin Corp. Registered Shares DL -,50	US7010941042	STK	0	19.300
PCCW Ltd. Reg. Cons. Shares o.N.	HK0008011667	STK	0	12.488.000
Perpetual Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000PPT9	STK	144.517	144.517
PetroChina Co. Ltd. Registered Shares H YC 1	CNE1000003VW8	STK	0	2.868.000
Philippine Long Dist. Tel. Co. Registered Shares PP 5	PH17182521093	STK	0	42.956
Porto Seguro S.A. Registered Shares o.N.	BRPSSAACNOR7	STK	0	262.500
Potash Corp. of Saskatch. Inc. Registered Shares o.N.	CA73755L1076	STK	260.000	260.000
PrairieSky Royalty Ltd. Registered Shares o.N.	CA7397211086	STK	6.214,38	6.214,38
PTT Expl. & Prod. PCL Reg. Shares (Foreign) BA 1	TH0355A10Z12	STK	1.117.000	1.117.000
PTT PCL Reg. Shares (Foreign) BA 10	TH0646010015	STK	0	303.700
Quanta Services Inc. Registered Shares DL -,00001	US74762E1029	STK	13.100	97.600
Realtek Semiconductor Corp. Registered Shares TA 10	TW0002379005	STK	850.000	850.000
Reliance Steel & Alumin. Co. Registered Shares o.N.	US7595091023	STK	0	35.832
Rio Tinto Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000RIO1	STK	133.927	133.927
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048	STK	0	17.158
Rohm Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3982800009	STK	102.300	102.300
Royal Dutch Shell Reg. Shares Class A EO -,07	GB00B03MLX29	STK	8.761,51	295.745,19
SAFRAN Actions Port. EO -,20	FR0000073272	STK	0	61.408
Salmar ASA Navne-Aksjer NK -,25	NO0010310956	STK	0	307.445
Samsung Electronics Co. Ltd. Registered Shares SW 5000	KR7005930003	STK	0	2.317
SanDisk Corp. Registered Shares DL -,001	US80004C1018	STK	0	37.900
Sankyo Co. Ltd. (6417) Registered Shares o.N.	JP3326410002	STK	115.700	115.700
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	0	106.698
Sasol Ltd. Registered Shares o.N.	ZAE000006896	STK	16.001	89.429
Scripps Networks Interact.Inc. Reg. Shares Class A DL -,01	US8110651010	STK	0	37.800
Semen Gresik (Persero) TBK, PT Registered Shares RP 100	ID1000106800	STK	0	3.545.000
Shenzhen Expressway Co. Ltd. Registered Shares H YC 1	CNE100000478	STK	1.936.000	1.936.000
Shire PLC Registered Shares LS -,05	JE00B2QKY057	STK	0	87.923
Sinopec Engineering (Group)Co. Reg. Shares H YC 1	CNE100001NV2	STK	0	2.514.000
SK Innovation Co. Ltd. Registered Shares SW 5000	KR7096770003	STK	11.549	11.549
Skyworth Digital Hldgs Co.Ltd Registered Shares HD -,10	BMG8181C1001	STK	0	3.562.000
Smiths Group PLC Registered Shares LS -,375	GB00B1WVY2338	STK	0	393.579
Software AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0003304002	STK	0	248.607
Sompo Holdings Inc. Registered Shares o.N. ¹⁾	JP3165000005	STK	0	146.700
Southwest Airlines Co. Registered Shares DL 1	US8447411088	STK	0	53.800
Spark New Zealand Ltd. Registered Shares o.N.	NZTELE0001S4	STK	0	3.182.358
Ssanyong Cement Ind. Co. Ltd. Registered Shares SW 5000	KR7003410008	STK	120.441	120.441
Standard Chartered PLC Registered Shares DL -,50	GB0004082847	STK	269.043	869.770
State Street Corp. Registered Shares DL 1	US8574771031	STK	0	27.070
Statoil ASA Navne-Aksjer NK 2,50	NO0010096985	STK	61.136	373.091

¹⁾ Namensänderung von Sompo Japan Nipponkoa Holdings Inc. in Sompo Holdings Inc.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Subsea 7 S.A. Registered Shares DL 2	LU0075646355	STK	0	549.166
Sumitomo Mitsui Financ. Group Registered Shares o.N.	JP3890350006	STK	0	121.500
Sumitomo Osaka Cement Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3400900001	STK	1.108.000	1.108.000
Sumitomo Rubber Ind. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3404200002	STK	306.000	306.000
Sun Life Financial Inc. Registered Shares o.N.	CA8667961053	STK	279.900	279.900
Suncorp Group Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000SUN6	STK	0	615.556
Swire Pacific Ltd. Registered Shares Cl.A o.N.	HK0019000162	STK	0	602.000
Swiss Life Holding AG Namens-Aktien SF 5,10	CH0014852781	STK	0	20.179
Tadano Ltd. Registered Shares o.N.	JP3465000002	STK	0	373.000
Taylor Wimpey PLC Registered Shares LS -,01	GB0008782301	STK	0	2.175.150
Tech Data Corp. Registered Shares DL -,0015	US8782371061	STK	0	31.300
Technip S.A. Actions au Porteur o.N.	FR0000131708	STK	4.248,61	95.317,61
Teck Resources Ltd. Reg. Shares(Sub Vtg) Cl.B o.N.	CA8787422044	STK	0	1.624.400
Telenor ASA Navne-Aksjer NK 6	NO0010063308	STK	288.770	519.353
Tenaga Nasional Berhad Registered Shares MR 1	MYL534700009	STK	0	859.600
TGS Nopec Geophysical Co. ASA Navne-Aksjer NK 0,25	NO0003078800	STK	0	244.268
Thanachart Capital PCL Reg. Shares (Foreign) BA 10	TH0083010214	STK	2.715.100	2.715.100
Timken Co. Registered Shares o.N.	US8873891043	STK	0	66.000
Toagosei Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3556400004	STK	469.100	469.100
Total S.A. Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271	STK	5.047,81	108.298,81
Toyota Motor Corp. Registered Shares o.N.	JP3633400001	STK	0	75.700
Truly Intl. Holdings Ltd. Registered Shares HK -,02	KYG910191363	STK	9.484.000	9.484.000
TS Tech Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3539230007	STK	0	173.900
UBS Group AG Namens-Aktien SF -,10	CH0244767585	STK	335.055	335.055
Unipol Gruppo Finanziario SpA Azioni nom. o. N.	IT0004810054	STK	0	970.843
United Microelectronics Corp. Registered Shares TA 10	TW0002303005	STK	0	6.413.000
United Overseas Bank Ltd. Registered Shares SD 1	SG1M31001969	STK	327.995	327.995
United Tractors PT Registered Shares RP 250	ID1000058407	STK	0	1.686.300
Valéo S.A. Actions Port. EO 1	FR0013176526	STK	107.241	107.241
Valéo S.A. Actions Port. EO 3	FR0000130338	STK	0	35.747
Valero Energy Corp. Registered Shares DL -,01	US91913Y1001	STK	8.100	42.300
Viacom Inc. Reg. Shares Class B DL -,001	US92553P2011	STK	0	46.100
Vodafone Group PLC Registered Shares DL 0,2095238	GB00BH4HKS39	STK	171.964	2.060.598
voestalpine AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000937503	STK	0	189.186
Wal-Mart de Mexico SAB de CV Registered Shares Class V o.N.	MX01WA000038	STK	0	907.600
Wesfarmers Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000WES1	STK	147.297	147.297
Western Digital Corp. Registered Shares DL -,01	US9581021055	STK	22.333,32	47.333,32
Western Union Co. Registered Shares DL -,01	US9598021098	STK	0	109.700
Wheelock and Company Ltd. Registered Shares o.N.	HK0020000177	STK	0	1.464.000
Wistron Corp. Registered Shares TA 10	TW0003231007	STK	3.735.495	3.735.495
Woodside Petroleum Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000WPL2	STK	0	322.206
Woolworths Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000WOW2	STK	0	377.285
Woori Bank Registered Shares SW 5000	KR7000030007	STK	0	292.840
WS Atkins PLC Registered Shares LS -,005	GB0000608009	STK	0	292.661
Yara International ASA Navne-Aksjer NK 1,70	NO0010208051	STK	0	107.428
Yue Yuen Indust.(Hldgs) Ltd. Registered Shares HD -,25	BMG988031446	STK	0	1.850.000
Zeon Corp. Registered Shares o.N.	JP3725400000	STK	0	599.000

Andere Wertpapiere

Duratex S.A. Anrechte	BRDTEXD010R8	STK	48.030	48.030
Iberdrola S.A. Anrechte (12.01.2016)	ES06445809B3	STK	698.823	698.823
Repsol S.A. Anrechte (16.06.2016)	ES0673516987	STK	307.409	307.409
Repsol S.A. Anrechte (19.12.2016)	ES0673516995	STK	307.409	307.409

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Neuemissionen				
Zulassung zum Börsenhandel vorgesehen				
Andere Wertpapiere				
Banco Bradesco S.A BBD Anrechte (Pref.Shs)	BRBBDCD13PR8	STK	0	12.303
Nichtnotierte Wertpapiere				
Andere Wertpapiere				
Deutsche Telekom AG Dividend in Kind-Cash Line	DE000A2AA2C3	STK	394.655	394.655

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 4,76 Prozent. Der Transaktionsumfang belief sich hierbei auf insgesamt 99.039.900,71 Euro. Die Angabe bezieht sich auf Aktien, Renten und Fondsanteile.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	1.867.228,78
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	32.707.598,24
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	486.109,80
davon negative Einlagezinsen aus Liquiditätsanlagen Inland	EUR	-9.388,49
davon positive Einlagezinsen aus Liquiditätsanlagen Inland	EUR	495.498,29
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00
davon negative Einlagezinsen aus Liquiditätsanlagen Ausland	EUR	0,00
davon positive Einlagezinsen aus Liquiditätsanlagen Ausland	EUR	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und Pensionsgeschäften	EUR	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-2.652.860,38
10. Sonstige Erträge	EUR	2.391.443,75
Summe der Erträge	EUR	34.799.520,19

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-8.429,59
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-14.480.950,62
davon erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-877.633,36
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.785.577,33
Summe der Aufwendungen	EUR	-17.152.590,90

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR** **17.646.929,29**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	135.118.661,44
2. Realisierte Verluste	EUR	-120.626.231,04
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	14.492.430,40

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **32.139.359,69**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-8.742.910,54
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	80.891.954,16

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **72.149.043,62**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **104.288.403,31**

Entwicklung des Sondervermögens**2016**

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	985.589.266,39
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-7.785.709,68
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	-90.845.391,90
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	21.484.489,70	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-112.329.881,60	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-653.816,91
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	104.288.403,31
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-8.742.910,54	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	80.891.954,16	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	990.592.751,21

Verwendung der Erträge des Sondervermögens**Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar		insgesamt	je Anteil
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	32.139.359,69	3,82
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag *)	EUR	-7.984.857,35	-0,95
II. Wiederanlage	EUR	24.154.502,34	2,87

Für die Ermittlung der investimentrechtlichen Besteuerungsgrundlagen liegt eine Bescheinigung nach § 5 InvStG vor.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2016	EUR	990.592.751,21	EUR	117,86
2015	EUR	985.589.266,39	EUR	106,29
2014	EUR	1.084.917.019,89	EUR	106,80

*) Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gem. § 7 Abs. 3b, 3d und 4 InvStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
---	-----	------

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens mit relativem VaR ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	EUR -65.482.976,07
größter potenzieller Risikobetrag	EUR -86.661.816,05
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	EUR -76.615.495,07

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Das Risikomodell basiert auf der Varianz-Kovarianz-Analyse auf Basis einer Historie von 250 Tagen.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Haltdauer:	10 Tage
Konfidenzniveau:	99%
effektiver historischer Beobachtungszeitraum:	ein Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

durchschnittliche Hebelwirkung	1,00
--------------------------------	------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

100,00 % MSCI THE WORLD INDEX Net EUR ^{*)}

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	117,86
Umlaufende Anteile	STK	8.405.113

^{*)} MSCI übernimmt in keinen Fällen irgendeine Haftung hinsichtlich der genannten MSCI Daten. Die MSCI Daten dürfen nicht weiterverteilt oder als Basis für andere Indices oder andere Wertpapiere oder Finanzprodukte genutzt werden. Diese Information/Unterlage wurde durch MSCI weder hergestellt, nachgeprüft oder bestätigt.

Angaben zur Bewertung von Vermögensgegenständen gem. §§ 26 bis 29 KARBV

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Grundlage der Bewertung ist § 168 KAGB sowie die Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung - KARBV.

Soweit hier die Kurse / Verkehrswerte des „Börsenvortages“ maßgeblich sind, handelt es sich um die Kurse / Verkehrswerte des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages, an dem auch eine Anteilwertermittlung durch die Gesellschaft stattfindet.

Grundsätzlich ist für die Bewertung von Vermögensgegenständen, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, am Bewertungstag der letzte verfügbare handelbare Kurs vom Börsenvortag zugrunde zu legen, der zum Zeitpunkt der Anteilwertermittlung eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Liegt ein verlässlicher handelbarer Kurs zum Zeitpunkt der Anteilwertermittlung nicht vor, so ist der Vermögensgegenstand auf Basis eines geeigneten Bewertungsmodells zu bewerten.

Dies bedeutet für die einzelnen Vermögensgegenstände Folgendes:

Bei **Aktien, Exchange Traded Funds (ETF) und aktienähnlichen Genussscheinen** wird grundsätzlich der letzte verlässliche handelbare Kurs des Börsenvortages zugrunde gelegt. Börsenkurse oder notierte Preise an anderen organisierten Märkten werden dabei grundsätzlich als handelbare Kurse eingestuft.

Für **Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate** wird ebenfalls grundsätzlich der letzte verlässliche handelbare Kurs des Börsenvortages zugrunde gelegt. Liegt ein solcher nicht vor, so erfolgt die Bewertung grundsätzlich wie nachstehend beschrieben. Für die Bewertung von Renten, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate) werden Schuldverschreibungen des jeweiligen Emittenten herangezogen, um nach Ratingklassen zu unterscheidende Zinskurven zu modellieren und anhand dieser die Schuldverschreibungen zu bewerten.

Bei offenen **Zielfonds** erfolgt die Bewertung grundsätzlich zu dem letzten von der jeweiligen KVG veröffentlichten Anteilwert. Liegen im Falle der Aussetzung der Rücknahme der Anteilscheine Tatsachen vor, die es als überwiegend wahrscheinlich erscheinen lassen, dass nach der Wiederaufnahme der Rücknahme ein wesentlich abweichender Kurs zur Anwendung kommt, erfolgt die Bewertung im Interesse der Anleger zu diesem Kurs, sofern ein solcher Kurs von der Zielfonds-KVG oder der Zielfonds-Verwahrstelle kommuniziert wird.

Die Bewertung von **Derivaten**, die an einer Börse gehandelt oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zum letzten verlässlichen handelbaren Kurs des Börsenvortages.

Bei **OTC-Instrumenten**, d. h. OTC-Derivaten, Devisentermingeschäften und sonstigen, nicht an Börsen oder organisierten Märkten gehandelten Instrumenten, erfolgt die Bewertung grundsätzlich auf Basis eines entsprechenden Bewertungsmodells mit Marktdaten des Vortages. Hierbei handelt es sich um allgemein anerkannte, geprüfte und regelmäßig überprüfte Verfahren, die die Anforderungen der KARBV erfüllen und von der LBB-INVEST auf ihre Eignung für die Bewertung von Sondervermögen überprüft wurden. Die Art des jeweils verwendeten Bewertungsverfahrens ist für jedes einzelne Instrument bewertungstäglich zu dokumentieren.

Für die Bewertung von **Schuldscheindarlehen** werden Anleihen des jeweiligen Emittenten oder von Emittenten vergleichbarer Bonität herangezogen, um entsprechende Zinskurven zu modellieren. Mittels der Diskontierung der Cash Flows über die Zinskurven erfolgt die Bewertung der Schuldscheindarlehen.

Bankguthaben und bestimmte sonstige Vermögensgegenstände (z. B. Dividenden- und Zinsforderungen) werden grundsätzlich zum Nennwert zzgl. aufgelaufener Zinsen angesetzt. Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zzgl. Zinsen erfolgt.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des Closing-Fixings von WM/Reuters um 16:00 Uhr (London-Time) / 17:00 Uhr (deutscher Zeit) der Währung des Vortages in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

erfolgsunabhängige Aufwendungen: 1,95 %

erfolgsabhängige Aufwendungen: 0,00 %

Transaktionskosten

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

im Geschäftsjahr gesamt EUR 3.877.724,84

an die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 1.755.266,77

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge

Quellensteuererstattungen EUR 2.315.753,05

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen die jährliche Pauschalgebühr. Daneben können Kosten im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen, Kosten für die Prüfung, die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und

Verwahrung entstehende Steuern, Verwaltungsgebühren und Kostenersatz staatlicher Stellen sowie Kosten der weiteren gesetzlich vorgeschriebenen Veröffentlichungs- und Informationspflichten / -arten dem Sondervermögen belastet und unter sonstigen Aufwendungen ausgewiesen werden.

Pauschalkosten EUR 1.755.266,77

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Landesbank Berlin Investment GmbH gezahlten Mitarbeitervergütung	
EUR	9.452.572,01
davon feste Vergütung	EUR 7.627.855,64
davon variable Vergütung	EUR 1.824.716,37

Zahl der Mitarbeiter der KVG 125

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Landesbank Berlin Investment GmbH gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen ^{*)}	
EUR	1.131.306,86
Geschäftsführer	EUR 1.131.306,86
weitere Risktaker	EUR 0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR 0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker	EUR 0,00

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Landesbank Berlin Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung, z.B. bei der Bemessung von variabler Vergütung, und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV), auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Landesbank Berlin Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen.

Für die Gesamtzielvergütung sind Richtwerte definiert. Die Richtwerte variieren in Abhängigkeit von der Vergütungshöhe. Damit verbunden gilt für alle Mitarbeiter der Landesbank Berlin Investment GmbH eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 200 % der fixen Vergütung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Landesbank Berlin Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Das für die variable Vergütung zur Verfügung stehende maximale finanzielle Gesamtvolumen („Bonuspool“) leitet sich – unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Landesbank Berlin Investment GmbH – aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool für die Landesbank Berlin Investment GmbH nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr in Aussicht gestellten variablen Vergütungselemente anteilig reduziert oder gestrichen.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit, in der der Mitarbeiter tätig ist, der Erfolgsbeitrag der Landesbank Berlin Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative (finanzielle) als auch qualitative (nicht-finanzielle) Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit und Beachtung der Richtlinien der Deka-Gruppe. Negative Erfolgsbeiträge müssen die Höhe der variablen Vergütung verringern. Die Erfolgsbeiträge können anhand der Erfüllung von Zielvorgaben oder Zielvereinbarungen ermittelt werden.

Für die Ermittlung der Erfolgsbeiträge werden insbesondere solche Parameter verwendet, die auf den nachhaltigen Erfolg ausgerichtet sind. Dabei werden insbesondere eingegangene Risiken, deren Laufzeiten sowie Kapital- und Liquiditätskosten berücksichtigt. Die Gestaltung der Erfolgsbeiträge wird auf die Erreichung der in den Strategien niedergelegten Ziele der Landesbank Berlin Investment GmbH ausgerichtet, um negative Anreize für die Mitarbeiter zur Eingehung unverhältnismäßig hoher Risikopositionen zu vermeiden.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Für die variable Vergütung von der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaften, Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als „**risikorelevante Mitarbeiter**“) gelten folgende Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.

^{*)} Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden
weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind

- Für Geschäftsführer der Kapitalverwaltungsgesellschaften wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführer-Ebene in den Kapitalverwaltungsgesellschaften beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit noch einer weiteren Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder gänzlich entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR (in Luxemburg: 100 TEUR) nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2015 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem angemessen ausgestaltet war.

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der Landesbank Berlin Investment GmbH wurden im Geschäftsjahr 2015 nicht vorgenommen. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Berlin, den 06. April 2017

Landesbank Berlin Investment GmbH

Heß Mühle Vieten

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die Landesbank Berlin Investment GmbH, Berlin

Die Landesbank Berlin Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der

Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 07. April 2017

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Behrens
Wirtschaftsprüfer

Ludwig
Wirtschaftsprüferin

Kurzzangaben über steuerrechtliche Vorschriften¹⁾

Die Aussagen zu den steuerlichen Vorschriften gelten nur für Anleger, die in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig sind (unbeschränkt steuerpflichtige Anleger werden nachfolgend auch als Steuerinländer bezeichnet). Dem ausländischen Anleger empfehlen wir, sich vor Erwerb von Anteilen an dem in diesem Jahresbericht beschriebenen Fonds mit seinem Steuerberater in Verbindung zu setzen und mögliche steuerliche Konsequenzen aus dem Anteils Erwerb in seinem Heimatland individuell zu klären (ausländische Anleger sind Anleger, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind; diese werden nachfolgend auch als Steuerausländer bezeichnet).

Der Fonds ist als Zweckvermögen von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Die steuerpflichtigen Erträge des Fonds werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende; für getrennt veranlagte Ehegatten; für getrennt veranlagte eingetragene Lebenspartner hinsichtlich nach dem 31.12.2013 zugeflossener Kapitalerträge) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten; für zusammen veranlagte eingetragene Lebenspartner hinsichtlich nach dem 31.12.2013 zugeflossener Kapitalerträge) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die vom Fonds ausgeschütteten Erträge, die ausschüttungsgleichen Erträge, der Zwischengewinn sowie der Gewinn aus dem An- und Verkauf von Fondsanteilen, wenn diese nach dem 31.12.2008 erworben wurden bzw. werden.²⁾

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), so dass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u. a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z. B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Trotz Steuerabzug und höherem persönlichen Steuersatz können Angaben zu den Einkünften aus Kapitalvermögen erforderlich sein, wenn im Rahmen der Einkommensteuererklärung außergewöhnliche Belastungen oder Sonderausgaben (z. B. Spenden) geltend gemacht werden.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst. Die steuerliche Gesetzgebung erfordert zur Ermittlung der steuerpflichtigen bzw. der kapitalertragsteuerpflichtigen Erträge eine differenzierte Betrachtung der Ertragsbestandteile.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren, Gewinne aus Termingeschäften und Erträge aus Stillhalterprämien

Gewinne aus der Veräußerung von Aktien, Anteilen an Investmentvermögen, eigenkapitalähnlichen Genussrechten und Gewinne aus Termingeschäften sowie Erträge aus Stillhalterprämien, die auf der Ebene des Fonds erzielt werden, werden beim Anleger nicht erfasst, solange sie nicht ausgeschüttet werden. Zudem werden die Gewinne aus der Veräußerung der folgenden Kapitalforderungen (sog. „Gute Kapitalforderungen“) beim Anleger nicht erfasst, wenn sie nicht ausgeschüttet werden (§ 1 Absatz 3 Satz 3 Nr. 1 Buchst. a) bis f) InvStG):

- a) Kapitalforderungen, die eine Emissionsrendite haben,
- b) „normale“ Anleihen und unverbriefte Forderungen mit festem Kupon sowie Down-Rating-Anleihen, Floater und Reverse-Floater,
- c) Risiko-Zertifikate, die den Kurs einer Aktie oder eines veröffentlichten Index für eine Mehrzahl von Aktien im Verhältnis 1:1 abbilden,
- d) Aktienanleihen, Umtauschanleihen und Wandelanleihen,
- e) ohne gesonderten Stückzinsausweis (flat) gehandelte Gewinnobligationen und Fremdkapital-Genussrechte und
- f) „cum“-erworbene Optionsanleihen.

Werden Gewinne aus der Veräußerung der o. g. Wertpapiere / Kapitalforderungen, Gewinne aus Termingeschäften sowie Erträge aus Stillhalterprämien ausgeschüttet, sind sie grundsätzlich steuerpflichtig und unterliegen bei Verwahrung der Anteile im Inland dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer). Ausgeschüttete Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren und Gewinne aus Termingeschäften sind jedoch steuerfrei, wenn die Wertpapiere auf Ebene des Fonds vor dem 01.01.2009 erworben bzw. die Termingeschäfte vor dem 01.01.2009 eingegangen wurden.

Ergebnisse aus der Veräußerung von Kapitalforderungen, die nicht in der o. g. Aufzählung enthalten sind, sind steuerlich wie Zinsen zu behandeln (s. u.).

Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge

Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge sind beim Anleger grundsätzlich steuerpflichtig. Dies gilt unabhängig davon, ob diese Erträge thesauriert oder ausgeschüttet werden. Sie unterliegen i. d. R. dem Steu-

¹⁾ Kurzzangaben über die für die Anleger bedeutsamen Steuervorschriften einschließlich der Angabe, ob ausgeschüttete Erträge des Investmentvermögens einem Quellensteuerabzug unterliegen.

²⁾ Gewinne aus dem Verkauf von vor dem 01.01.2009 erworbenen Fondsanteilen sind beim Privatanleger steuerfrei.

erabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten oder eingetragenen Lebenspartnern hinsichtlich nach dem 31.12.2013 zugeflossener Kapitalerträge nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sog. Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile eines steuerrechtlich ausschüttenden Sondervermögens in einem inländischen Depot bei der Gesellschaft oder einem Kreditinstitut (Depotfall), so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Für den Steuerabzug eines Sondervermögens, das seine Erträge nicht ausschüttet, stellt der Fonds den depotführenden Stellen die Kapitalertragsteuer nebst den maximal anfallenden Zuschlagsteuern (Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer) zur Verfügung. Die depotführenden Stellen nehmen den Steuerabzug wie im Ausschüttungsfall unter Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse der Anleger vor, so dass ggf. auch Kirchensteuer abgeführt wird. Soweit der Fonds den depotführenden Stellen Beträge zur Verfügung gestellt hat, die nicht abgeführt werden müssen, erfolgt eine Erstattung.

Befinden sich die Anteile in einem inländischen Depot, so erhält der Anleger, der seiner depotführenden Stelle einen in ausreichender Höhe ausgestellten Freistellungsauftrag oder eine NV-Bescheinigung vor Ablauf des Geschäftsjahres des Fonds vorlegt, den der depotführenden Stelle zur Verfügung gestellten Betrag auf seinem Konto gutgeschrieben.

Sofern der Freistellungsauftrag oder die NV-Bescheinigung nicht bzw. nicht rechtzeitig vorgelegt wird, erhält der Anleger auf Antrag von der depotführenden Stelle eine Steuerbescheinigung über den einbehaltenen und abgeführten Steuerabzug und den Solidaritätszuschlag. Der Anleger hat dann die Möglichkeit, den Steuerabzug im Rahmen seiner Einkommensteuerveranlagung auf seine persönliche Steuerschuld anrechnen zu lassen.

Werden Anteile ausschüttender Sondervermögen nicht in einem Depot verwahrt und Ertragsscheine einem inländischen Kreditinstitut vorgelegt (Eigenverwahrung), wird der Steuerabzug in Höhe von 25 Prozent zuzüglich des Solidaritätszuschlags vorgenommen.

Negative steuerliche Erträge

Verbleiben negative Erträge nach Verrechnung mit gleichartigen positiven Erträgen auf der Ebene des Fonds, werden diese auf Ebene des Fonds steuerlich vorgetragen. Diese können auf Ebene des Fonds mit künftigen gleichartigen positiven steuerpflichtigen Erträgen der Folgejahre verrechnet werden. Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich. Damit wirken sich diese negativen Beträge beim Anleger bei der Einkommensteuer erst

in dem Veranlagungszeitraum (Steuerjahr) aus, in dem das Geschäftsjahr des Fonds endet bzw. die Ausschüttung für das Geschäftsjahr des Fonds erfolgt, für das die negativen steuerlichen Erträge auf Ebene des Fonds verrechnet werden. Eine frühere Geltendmachung bei der Einkommensteuer des Anlegers ist nicht möglich.

Substanzauskehrungen

Substanzauskehrungen unterliegen nicht der Besteuerung. Substanzauskehrungen, die der Anleger während seiner Besitzzeit erhalten hat, sind allerdings dem steuerlichen Ergebnis aus der Veräußerung der Fondsanteile hinzuzurechnen, d. h., sie erhöhen den steuerlichen Gewinn.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds, die nach dem 31.12.2008 erworben wurden, von einem Privatanleger veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug vor. Der Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 01.01.2009 erworbenen Fondsanteile ist der Gewinn bei Privatanlegern steuerfrei.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns sind die Anschaffungskosten um den Zwischengewinn im Zeitpunkt der Anschaffung und der Veräußerungspreis um den Zwischengewinn im Zeitpunkt der Veräußerung zu kürzen, damit es nicht zu einer doppelten einkommensteuerlichen Erfassung von Zwischengewinnen (siehe unten) kommen kann. Zudem ist der Veräußerungspreis um die thesaurierten Erträge zu kürzen, die der Anleger bereits versteuert hat, damit es auch insoweit nicht zu einer Doppelbesteuerung kommt.

Der Gewinn aus der Veräußerung nach dem 31.12.2008 erworbener Fondsanteile ist insoweit steuerfrei, als er auf die während der Besitzzeit im Fonds entstandenen, noch nicht auf der Anlegerebene erfassten, nach Doppelbesteuerungsabkommen (nachfolgend „DBA“) steuerfreien Erträge zurückzuführen ist (sog. besitzzeitanteiliger Immobiliengewinn).

Die Gesellschaft veröffentlicht den Immobiliengewinn bewertungstäglich als Prozentsatz des Anteilwerts des Fonds.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren, Gewinne aus Termingeschäften und Erträge aus Stillhalterprämien

Gewinne aus der Veräußerung von Aktien, Anteilen an Investmentvermögen, eigenkapitalähnlichen Genussrechten und Gewinne aus Termingeschäften sowie Erträge aus Stillhalterprämien, die auf der Ebene des Fonds erzielt werden, werden beim Anleger nicht erfasst, solange

sie nicht ausgeschüttet werden. Zudem werden die Gewinne aus der Veräußerung der folgenden Kapitalforderungen (sog. „Gute Kapitalforderungen“) beim Anleger nicht erfasst, wenn sie nicht ausgeschüttet werden (§ 1 Absatz 3 Satz 3 Nr. 1 Buchst. a) bis f) InvStG):

- a) Kapitalforderungen, die eine Emissionsrendite haben,
- b) „normale“ Anleihen und unverbriefte Forderungen mit festem Kupon sowie Down-Rating-Anleihen, Floater und Reverse-Floater,
- c) Risiko-Zertifikate, die den Kurs einer Aktie oder eines veröffentlichten Index für eine Mehrzahl von Aktien im Verhältnis 1:1 abbilden,
- d) Aktienanleihen, Umtauschanleihen und Wandelanleihen,
- e) ohne gesonderten Stückzinsausweis (flat) gehandelte Gewinnobligationen und Fremdkapital-Genussrechte und
- f) „cum“-erworbene Optionsanleihen.

Werden diese Gewinne ausgeschüttet, so sind sie steuerlich auf Anlegerebene zu berücksichtigen. Dabei sind Veräußerungsgewinne aus Aktien ganz¹⁾ (bei Anlegern, die Körperschaften sind) oder zu 40 Prozent (bei sonstigen betrieblichen Anlegern, z. B. Einzelunternehmern) steuerfrei (Teileinkünfteverfahren). Veräußerungsgewinne aus Renten / Kapitalforderungen, Gewinne aus Termingeschäften und Erträge aus Stillhalterprämien sind hingegen in voller Höhe steuerpflichtig.

Ergebnisse aus der Veräußerung von Kapitalforderungen, die nicht in der o. g. Aufzählung enthalten sind, sind steuerlich wie Zinsen zu behandeln (s. u.).

Jeweils ausgeschüttete Wertpapierveräußerungsgewinne, Termingeschäftsgewinne sowie Erträge aus Stillhalterprämien unterliegen grundsätzlich dem Steuerabzug (Kapitalertragsteuer 25 Prozent zuzüglich Solidaritätszuschlag). Dies gilt nicht für Gewinne aus der Veräußerung von jeweils vor dem 01.01.2009 erworbenen Wertpapieren und eingegangenen Termingeschäften. Die auszahlende Stelle nimmt jedoch insbesondere dann keinen Steuerabzug vor, wenn der Anleger eine unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaft ist oder diese Kapitalerträge Betriebseinnahmen eines inländischen Betriebs sind und dies der auszahlenden Stelle vom Gläubiger der Kapitalerträge nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck erklärt wird.

Zinsen und zinsähnliche Erträge

Zinsen und zinsähnliche Erträge sind beim Anleger grundsätzlich steuerpflichtig.²⁾ Dies gilt unabhängig davon, ob diese Erträge thesauriert oder ausgeschüttet werden.

Die depotführende Stelle nimmt nur bei Vorlage einer entsprechenden NV-Bescheinigung vom Steuerabzug Abstand oder vergütet diesen. Im Übrigen erhält der Anleger eine Steuerbescheinigung über die Vorname des Steuerabzugs.

In- und ausländische Dividenden

Vor dem 01.03.2013 dem Fonds zugeflossene oder als zugeflossen geltende Dividenden in- und ausländischer Kapitalgesellschaften, die auf Anteile im Betriebsvermögen ausgeschüttet oder thesauriert werden, sind mit Ausnahme von Dividenden nach dem Gesetz über deutsche Immobilien-Aktiengesellschaften mit börsennotierten Anteilen (nachfolgend „REITG“) bei Körperschaften grundsätzlich steuerfrei.³⁾ Aufgrund der Neuregelung zur Besteuerung von Streubesitzdividenden sind nach dem 28.02.2013 dem Fonds aus der Direktanlage zugeflossene oder als zugeflossen geltende Dividenden in- und ausländischer Kapitalgesellschaften bei Körperschaften steuerpflichtig. Von Einzelunternehmern sind Dividenden – mit Ausnahme der Dividenden nach dem REITG – zu 60 Prozent zu versteuern (Teileinkünfteverfahren).

Inländische Dividenden unterliegen grundsätzlich dem Steuerabzug (Kapitalertragsteuer 25 Prozent zuzüglich Solidaritätszuschlag).

Die depotführende Stelle nimmt nur bei Vorlage einer entsprechenden NV-Bescheinigung vom Steuerabzug Abstand oder vergütet diesen. Im Übrigen erhält der Anleger eine Steuerbescheinigung über die Vorname des Steuerabzugs.

Ausländische Dividenden unterliegen grundsätzlich dem Steuerabzug (Kapitalertragsteuer 25 Prozent zuzüglich Solidaritätszuschlag). Die auszahlende Stelle nimmt jedoch insbesondere dann keinen Steuerabzug vor, wenn der Anleger eine unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaft ist oder die ausländischen Dividenden Betriebseinnahmen eines inländischen Betriebs sind und dies der auszahlenden Stelle vom Gläubiger der Kapitalerträge nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck erklärt wird. Von bestimmten Körperschaften muss der auszahlenden Stelle für den Nachweis der unbeschränkten Steuerpflicht eine Bescheinigung des für sie zuständigen Finanzamtes vorliegen. Dies sind nicht rechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts sowie juristische Personen des privaten Rechts, die keine Kapitalgesellschaften, keine Genossenschaften oder Versicherungs- und Pensionsfondsvereine auf Gegenseitigkeit sind (§ 1 Absatz 1 Nr. 4 und 5 KStG).

Bei gewerbesteuerpflichtigen Anlegern sind die zum Teil einkommensteuerfreien bzw. körperschaftsteuerfreien Dividendenerträge für Zwecke der Ermittlung des Gewerbeertrags wieder hinzuzurechnen, nicht aber wieder zu kürzen. Nach Auffassung der Finanzverwaltung können Dividenden von ausländischen Kapitalgesellschaften als sogenannte Schachteldividenden nur dann steuerfrei sein, wenn der Anleger eine (Kapital-) Gesellschaft i. S. d. DBAs ist und auf ihn durchgerechnet eine genügend hohe (Schachtel-) Beteiligung entfällt.

Negative steuerliche Erträge

Verbleiben negative Erträge nach Verrechnung mit gleichartigen positiven Erträgen auf der Ebene des Fonds, werden diese steuerlich auf Ebene des Fonds vorgetragen. Diese können auf Ebene des Fonds mit künftigen gleichartigen positiven steuerpflichtigen Erträgen der Folgejahre verrechnet werden. Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich. Damit wirken sich diese negativen Beträge beim Anleger bei der Einkommensteuer bzw. Körperschaftsteuer erst in dem Veranlagungszeitraum (Steuerjahr) aus, in dem das Geschäftsjahr des Fonds endet bzw. die Ausschüttung für das Geschäftsjahr des Fonds erfolgt, für das die negativen steuer-

¹⁾ 5 Prozent der Veräußerungsgewinne aus Aktien gelten bei Körperschaften als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben und sind somit letztlich doch steuerpflichtig.

²⁾ Die zu versteuernden Zinsen sind gemäß § 2 Absatz 2a InvStG im Rahmen der Zins-schrankenregelung nach § 4h EStG zu berücksichtigen.

³⁾ 5 Prozent der Dividenden gelten bei Körperschaften als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben und sind somit letztlich doch steuerpflichtig.

lichen Erträge auf Ebene des Fonds verrechnet werden. Eine frühere Geltendmachung bei der Einkommensteuer bzw. Körperschaftsteuer des Anlegers ist nicht möglich.

Substanzauskehrungen

Substanzauskehrungen unterliegen nicht der Besteuerung. Dies bedeutet für einen bilanzierenden Anleger, dass die Substanzauskehrungen in der Handelsbilanz ertragswirksam zu vereinnahmen sind, in der Steuerbilanz aufwandswirksam ein passiver Ausgleichsposten zu bilden ist und damit technisch die historischen Anschaffungskosten steuerneutral gemindert werden. Alternativ können die fortgeführten Anschaffungskosten um den anteiligen Betrag der Substanzausschüttung vermindert werden.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung von Anteilen im Betriebsvermögen sind für Körperschaften grundsätzlich steuerfrei,¹⁾ soweit die Gewinne aus

noch nicht zugeflossenen oder noch nicht als zugeflossen geltenden Dividenden und aus realisierten und nicht realisierten Gewinnen des Fonds aus in- und ausländischen Aktien herrühren und soweit diese Dividenden und Gewinne bei Zurechnung an den Anleger steuerfrei sind (sog. Aktiengewinn). Von Einzelunternehmern sind diese Veräußerungsgewinne zu 60 Prozent zu versteuern. Die Gesellschaft veröffentlicht den Aktiengewinn (seit 01.03.2013 aufgrund der unter dem Punkt „In- und ausländische Dividenden“ erwähnten Gesetzesänderung zwei Aktiengewinne getrennt für Körperschaften und Einzelunternehmer – ggf. erfolgt die getrennte Veröffentlichung erst nachträglich) bewertungstäglich als Prozentsatz des Anteilwertes des Fonds.

Der Gewinn aus der Veräußerung der Anteile ist zudem insoweit steuerfrei, als er auf die während der Besitzzeit im Fonds entstandenen, noch nicht auf der Anlegerebene erfassten, nach DBA steuerfreien Erträge zurückzuführen ist (sog. besitzzeitanteiliger Immobiliengewinn).

Die Gesellschaft veröffentlicht den Immobiliengewinn bewertungstäglich als Prozentsatz des Anteilwertes des Fonds.

¹⁾ 5 Prozent des steuerfreien Veräußerungsgewinns gelten bei Körperschaften als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben und sind somit letztlich doch steuerpflichtig.

Zusammenfassende Übersicht für übliche betriebliche Anlegergruppen

	Thesaurierte oder ausgeschüttete		
	Zinsen, Gewinne aus dem Verkauf von schlechten Kapitalforderungen und sonstige Erträge	Deutsche Dividenden	Ausländische Dividenden
Inländische Anleger			
Einzelunternehmer	Kapitalertragsteuer: 25 %		Kapitalertragsteuer: Abstandnahme
	Materielle Besteuerung: Einkommensteuer und Gewerbesteuer; die Gewerbesteuer wird auf die Einkommensteuer angerechnet; ggf. können ausländische Quellensteuern angerechnet oder abgezogen werden	Materielle Besteuerung: Gewerbesteuer auf 100 % der Dividenden; Einkommensteuer auf 60 % der Dividenden, sofern es sich nicht um REIT-Dividenden oder um Dividenden aus niedrig besteuerten Kapital-Investitions Gesellschaften handelt; die Gewerbesteuer wird auf die Einkommensteuer angerechnet	
Regelbesteuerte Körperschaften (typischerweise Industrieunternehmen; Banken, sofern Anteile nicht im Handelsbestand gehalten werden; Sachversicherer)	Kapitalertragsteuer: Abstandnahme bei Banken, ansonsten 25 %	Kapitalertragsteuer: 25 %	Kapitalertragsteuer: Abstandnahme
	Materielle Besteuerung: Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer; ggf. können ausländische Quellensteuern angerechnet oder abgezogen werden	Materielle Besteuerung: Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer	Materielle Besteuerung: Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer; ausländische Quellensteuer ist bis zum DBA-Höchstsatz anrechenbar oder bei der Ermittlung der Einkünfte abziehbar
Lebens- und Krankenversicherungsunternehmen und Pensionsfonds, bei denen die Fondsanteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind	Kapitalertragsteuer: Abstandnahme		
	Materielle Besteuerung: Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, soweit handelsbilanziell keine Rückstellung für Beitragsrückerstattungen (RfB) aufgebaut wird, die auch steuerlich anzuerkennen ist; ggf. können ausländische Quellensteuern angerechnet oder abgezogen werden		
Banken, die die Fondsanteile im Handelsbestand halten	Kapitalertragsteuer: Abstandnahme	Kapitalertragsteuer: 25 %	Kapitalertragsteuer: Abstandnahme
	Materielle Besteuerung: Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer; ggf. können ausländische Quellensteuern angerechnet oder abgezogen werden		Materielle Besteuerung: Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer; ausländische Quellensteuer ist bis zum DBA-Höchstsatz anrechenbar oder bei der Ermittlung der Einkünfte abziehbar
Steuerbefreite gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Anleger (insb. Kirchen, gemeinnützige Stiftungen)	Kapitalertragsteuer: Abstandnahme		
	Materielle Besteuerung: Steuerfrei		
Andere steuerbefreite Anleger (insb. Pensionskassen, Sterbekassen und Unterstützungskassen, sofern die im Körperschaftsteuergesetz geregelten Voraussetzungen erfüllt sind)	Kapitalertragsteuer: Abstandnahme	Kapitalertragsteuer: 15 %	Kapitalertragsteuer: Abstandnahme
	Materielle Besteuerung: Steuerfrei	Materielle Besteuerung: Steuerabzug wirkt definitiv	Materielle Besteuerung: Steuerfrei

	Thesaurierte oder ausgeschüttete		
	Zinsen, Gewinne aus dem Verkauf von schlechten Kapitalforderungen und sonstige Erträge	Deutsche Dividenden	Ausländische Dividenden
Gewerbliche Personengesellschaften	Kapitalertragsteuer: 25 %		Kapitalertragsteuer: Abstandnahme
	<p>Materielle Besteuerung: Auf der Ebene der Personengesellschaften fällt ggf. Gewerbesteuer an. Insoweit kommt es grundsätzlich nicht zu einer Belastung mit Gewerbesteuer auf der Ebene der Mitunternehmer. Für Zwecke der Einkommen- oder Körperschaftsteuer werden die Einkünfte der Personengesellschaft einheitlich und gesondert festgestellt. Die Mitunternehmer haben diese Einkünfte nach den Regeln zu versteuern, die gelten würden, wenn sie unmittelbar an dem Fonds beteiligt wären. Bei Mitunternehmern, die nicht dem Körperschaftsteuergesetz unterliegen, wird die anteilig auf den Mitunternehmer entfallende Gewerbesteuer auf die Einkommensteuer angerechnet.</p>		
Vermögensverwaltende Personengesellschaften	Kapitalertragsteuer: 25 %		
	<p>Materielle Besteuerung: Auf der Ebene der Personengesellschaft fällt keine Gewerbesteuer an. Die Einkünfte aus der Personengesellschaft unterliegen der Einkommen- oder Körperschaftsteuer und ggf. der Gewerbesteuer auf der Anlegerebene, wobei dieselben Besteuerungsfolgen eintreten, als hätten die Gesellschafter unmittelbar in den Fonds investiert.</p>		
Ausländische Anleger	Kapitalertragsteuer: Abstandnahme	Kapitalertragsteuer: 25 %; ggf. Ermäßigung auf DBA-Höchstsatz möglich durch einen Antrag auf Quellensteuererstattung, der beim Bundeszentralamt für Steuern zu stellen ist; soweit keine Quellensteuererstattung erreicht wird, wirkt der Steuerabzug definitiv	Kapitalertragsteuer: Abstandnahme
	<p>Materielle Besteuerung: Der Anleger wird mit den deutschen Dividenden, den deutschen Mieterträgen und Erträgen aus der Veräußerung deutscher Immobilien innerhalb der 10-Jahresfrist beschränkt steuerpflichtig. Durch die Abgabe einer Steuererklärung in Deutschland kann er hinsichtlich der mit Kapitalertragsteuern belasteten deutschen Mieten und Gewinnen aus der Veräußerung deutscher Immobilien eine Erstattung erhalten (die Kapitalertragsteuer gilt als Vorauszahlung, der Körperschaftsteuersatz in Deutschland beträgt nur 15 %). Ansonsten richtet sich die materielle Besteuerung nach den Regeln des Sitzstaates des Anlegers.</p>		

	Ausgeschüttete	
	Gewinne aus dem Verkauf guter Kapitalforderungen und Termingeschäftsgewinne	Gewinne aus dem Verkauf von Aktien
Inländische Anleger		
Einzelunternehmer	Kapitalertragsteuer: Abstandnahme	
	Materielle Besteuerung: Einkommensteuer und Gewerbesteuer; die Gewerbesteuer wird auf die Einkommensteuer angerechnet	Materielle Besteuerung: Einkommensteuer auf 60 % der Veräußerungsgewinne, sofern es sich nicht um Gewinne aus dem Verkauf von REIT-Aktien oder aus dem Verkauf niedrig besteuert Kapital-Investmentgesellschaften handelt; gewerbesteuerfrei
Regelbesteuerte Körperschaften (typischerweise Industrieunternehmen; Banken, sofern Anteile nicht im Handelsbestand gehalten werden; Sachversicherer)	Kapitalertragsteuer: Abstandnahme	
	Materielle Besteuerung: Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer; ggf. können ausländische Quellensteuern angerechnet oder abgezogen werden	Materielle Besteuerung: Steuerfrei, sofern es sich nicht um Gewinne aus dem Verkauf von REIT-Aktien oder aus dem Verkauf niedrig besteuert Kapital-Investmentgesellschaften handelt; für Zwecke der Körperschaftsteuer gelten 5 % der steuerfreien Gewinne als nichtabzugsfähige Betriebsausgaben
Lebens- und Krankenversicherungsunternehmen und Pensionsfonds, bei denen die Fondsanteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind	Kapitalertragsteuer: Abstandnahme	
	Materielle Besteuerung: Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, soweit handelsbilanziell keine Rückstellung für Beitragsrückerstattungen (RfB) aufgebaut wird, die auch steuerlich anzuerkennen ist; ggf. können ausländische Quellensteuern angerechnet oder abgezogen werden	
Banken, die die Fondsanteile im Handelsbestand halten	Kapitalertragsteuer: Abstandnahme	
	Materielle Besteuerung: Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer; ggf. können ausländische Quellensteuern angerechnet oder abgezogen werden	
Steuerbefreite gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Anleger (insb. Kirchen, gemeinnützige Stiftungen)	Kapitalertragsteuer: Abstandnahme	
	Materielle Besteuerung: Steuerfrei	
Andere steuerbefreite Anleger (insb. Pensionskassen, Sterbekassen und Unterstützungskassen, sofern die im Körperschaftsteuergesetz geregelten Voraussetzungen erfüllt sind)	Kapitalertragsteuer: Abstandnahme	
	Materielle Besteuerung: Steuerfrei	

	Ausgeschüttete	
	Gewinne aus dem Verkauf guter Kapitalforderungen und Termingeschäftsgewinne	Gewinne aus dem Verkauf von Aktien
Gewerbliche Personengesellschaften	Kapitalertragsteuer: Abstandnahme	
	Materielle Besteuerung: Auf der Ebene der Personengesellschaften fällt ggf. Gewerbesteuer an. Insoweit kommt es grundsätzlich nicht zu einer Belastung mit Gewerbesteuer auf der Ebene der Mitunternehmer. Für Zwecke der Einkommen- oder Körperschaftsteuer werden die Einkünfte der Personengesellschaft einheitlich und gesondert festgestellt. Die Mitunternehmer haben diese Einkünfte nach den Regeln zu versteuern, die gelten würden, wenn sie unmittelbar an dem Fonds beteiligt wären. Bei Mitunternehmern, die nicht dem Körperschaftsteuergesetz unterliegen, wird die anteilig auf den Mitunternehmer entfallende Gewerbesteuer auf die Einkommensteuer angerechnet.	
Vermögensverwaltende Personengesellschaften	Kapitalertragsteuer: 25 %	
	Materielle Besteuerung: Auf der Ebene der Personengesellschaft wird keine Gewerbesteuer erhoben. Die Einkünfte der Personengesellschaft unterliegen der Einkommen- oder Körperschaftsteuer und ggf. der Gewerbesteuer auf der Anlegerebene, wobei dieselben Besteuerungsfolgen eintreten, als hätten die Gesellschafter unmittelbar in den Fonds investiert.	
Ausländische Anleger	Kapitalertragsteuer: Abstandnahme	
	Materielle Besteuerung: Die materielle Besteuerung richtet sich nach den Regeln des Sitzstaates des Anlegers.	

Unterstellt ist eine inländische Depotverwahrung. Auf die Kapitalertragsteuer, Einkommensteuer und Körperschaftsteuer wird ein Solidaritätszuschlag als Ergänzungsabgabe erhoben. Anrechenbare ausländische Quellensteuern können auf der Ebene des Investmentfonds als Werbungskosten abgezogen werden; in diesem Fall ist keine Anrechnung auf der Ebene des Anlegers möglich. Für die Abstandnahme vom Kapitalertragsteuerabzug kann es erforderlich sein, dass Nichtveranlagungsbescheinigungen rechtzeitig der depotführenden Stelle vorgelegt werden.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer Anteile an ausschüttenden Sondervermögen im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Zinsen, zinsähnliche Erträge, Wertpapierveräußerungsgewinne, Termingeschäftsgewinne und ausländische Dividenden Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Absatz 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Verwahrt ein Steuerausländer Anteile an thesaurierenden Sondervermögen im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird ihm bei Nachweis seiner steuerlichen Ausländereigenschaft keine Steuer einbehalten, soweit es sich nicht um inländische Dividenden handelt. Erfolgt der Nachweis verspätet, kann – wie bei verspätetem Nachweis der Ausländereigenschaft bei ausschüttenden Fonds – eine Erstattung entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Absatz 2 AO) auch nach dem Thesaurierungszeitpunkt beantragt werden.

Für inländische Dividenden erfolgt hingegen ein Steuerabzug. Inwieweit eine Anrechnung oder Erstattung dieses Steuerabzugs für den ausländischen Anleger möglich ist, hängt von dem zwischen dem Sitzstaat des Anlegers und der Bundesrepublik Deutschland bestehenden DBA ab. Eine DBA-Erstattung der Kapitalertragsteuer auf inländische Dividenden erfolgt über das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) in Bonn.

Solidaritätszuschlag

Auf den bei Ausschüttungen oder Thesaurierungen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Fällt kein Steuerabzug an bzw. erfolgt bei Thesaurierung die Vergütung des Steuerabzugs, ist kein Solidaritätszuschlag abzuführen bzw. wird bei einer Thesaurierung der einbehaltene Solidaritätszuschlag vergütet.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben.

Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Die Gesellschaft kann die anrechenbare Quellensteuer auf der Ebene des Fonds wie Werbungskosten abziehen. In diesem Fall ist die ausländische Quellensteuer auf Anlegerebene weder anrechenbar noch abzugsfähig. Übt die Gesellschaft ihr Wahlrecht zum Abzug der ausländischen Quellensteuer auf Fondsebene nicht aus, dann wird die anrechenbare Quellensteuer bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ertragsausgleich

Auf Erträge entfallende Teile des Ausgabepreises für ausgegebene Anteile, die zur Ausschüttung herangezogen werden können (Ertragsausgleichsverfahren), sind steuerlich so zu behandeln wie die Erträge, auf die diese Teile des Ausgabepreises entfallen.

Gesonderte Feststellung, Außenprüfung

Die Besteuerungsgrundlagen, die auf Ebene des Fonds ermittelt werden, sind gesondert festzustellen. Hierzu hat die Gesellschaft beim zuständigen Finanzamt eine Feststellungserklärung abzugeben. Änderungen der Feststellungserklärungen, z. B. anlässlich einer Außenprüfung (§ 11 Absatz 3 InvStG) der Finanzverwaltung, werden für das Geschäftsjahr wirksam, in dem die geänderte Feststellung unanfechtbar geworden ist. Die steuerliche Zurechnung dieser geänderten Feststellung beim Anleger erfolgt dann zum Ende dieses Geschäftsjahres bzw. am Ausschüttungstag bei der Ausschüttung für dieses Geschäftsjahr.

Damit treffen die Bereinigungen von Fehlern wirtschaftlich die Anleger, die zum Zeitpunkt der Fehlerbereinigung an dem Fonds beteiligt sind. Die steuerlichen Auswirkungen können entweder positiv oder negativ sein.

Zwischengewinnbesteuerung

Zwischengewinne sind die im Ausgabe- oder Rücknahmepreis enthaltenen Entgelte für vereinnahmte oder aufgelaufene Zinsen sowie Gewinne aus der Veräußerung von nicht Guten Kapitalforderungen, die vom Fonds noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert und infolgedessen beim Anleger noch nicht steuerpflichtig wurden (etwa mit Stückzinsen aus festverzinslichen Wertpapieren vergleichbar). Der vom Fonds erwirtschaftete Zwischengewinn ist bei Rückgabe oder Verkauf der Anteile durch Steuerinländer einkommensteuerpflichtig. Der Steuerabzug auf den Zwischengewinn beträgt 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer).

Der bei Erwerb von Anteilen gezahlte Zwischengewinn kann im Jahr der Zahlung beim Privatanleger einkommensteuerlich als negative Einnahme abgesetzt werden, wenn ein Ertragsausgleichsverfahren

durchgeführt wird und sowohl bei der Veröffentlichung des Zwischengewinns als auch im Rahmen der von den Berufsträgern zu bescheinigenden Steuerdaten hierauf hingewiesen wird. Er wird bereits beim Steuerabzug steuermindernd berücksichtigt. Wird der Zwischengewinn nicht veröffentlicht, sind jährlich 6 Prozent des Entgelts für die Rückgabe oder Veräußerung des Investmentanteils als Zwischengewinn anzusetzen. Bei betrieblichen Anlegern ist der gezahlte Zwischengewinn unselbständiger Teil der Anschaffungskosten, die nicht zu korrigieren sind. Bei Rückgabe oder Veräußerung des Fondsanteils bildet der erhaltene Zwischengewinn einen unselbständigen Teil des Veräußerungserlöses. Eine Korrektur ist nicht vorzunehmen.

Die Zwischengewinne können regelmäßig auch den Abrechnungen sowie den Ertragnisaufstellungen der Banken entnommen werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens in ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d. h., dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung im Sinne des § 190 Absatz 2 Nr. 2 KAGB, ist diese wie eine Ausschüttung eines sonstigen Ertrags zu behandeln. Vom übertragenden Sondervermögen erwirtschaftete und noch nicht ausgeschüttete Erträge werden den Anlegern zum Übertragungstichtag als sogenannte ausschüttungsgleiche Erträge steuerlich zugewiesen.

Transparente, semitransparente und intransparente Besteuerung

Die oben genannten Besteuerungsgrundsätze (sog. transparente Besteuerung für Investmentfonds im Sinne des Investmentsteuergesetzes, nachfolgend „InvStG“) gelten nur, wenn der Fonds unter die Bestandsschutzregelung des InvStG (§ 22 Absatz 2 InvStG) fällt. Dafür muss der Fonds vor dem 24.12.2013 aufgelegt worden sein und die Anlagebestimmungen und Kreditaufnahmegrenzen nach dem ehemaligen Investmentgesetz erfüllen. Alternativ bzw. spätestens nach Ablauf der Bestandsschutzzeit muss der Fonds die steuerlichen Anlagebestimmungen nach dem InvStG erfüllen. Dies sind die Grundsätze, nach denen der Fonds investieren darf, um steuerlich als Investmentfonds behandelt zu werden. In beiden Fällen müssen zudem sämtliche Besteuerungsgrundlagen nach der steuerlichen Bekanntmachungspflicht entsprechend den Vorgaben in § 5 Absatz 1 InvStG bekannt gemacht werden. Hat der Fonds Anteile an anderen Investmentvermögen nach § 10 InvStG erworben, so gelten die oben genannten Besteuerungsgrundsätze ebenfalls nur, wenn (i) der jeweilige Fonds entweder unter die Bestandsschutzregelungen des InvStG fällt oder die steuerlichen Anlagebestimmungen nach dem InvStG erfüllt und (ii) die Verwaltungsgesellschaft für diese Zielfonds den steuerlichen Bekanntmachungspflichten nachkommt.

Die Gesellschaft ist bestrebt, die steuerlichen Anlagebestimmungen bzw. im Falle des Bestandsschutzes die Anlagebestimmungen und Kreditaufnahmegrenzen nach dem Investmentgesetz zu erfüllen und sämtliche Besteuerungsgrundlagen, die ihr zugänglich sind, bekannt zu machen. Die erforderliche Bekanntmachung kann jedoch nicht garantiert werden, insbesondere soweit der Fonds Anteile an Investmentvermögen erworben hat und die jeweilige Verwaltungsgesellschaft

schaft für diese den steuerlichen Bekanntmachungspflichten nicht nachkommt. In diesem Fall werden die Ausschüttungen und der Zwischengewinn sowie 70 Prozent der Wertsteigerung im letzten Kalenderjahr bezogen auf die jeweiligen Anteile an Investmentvermögen (mindestens jedoch 6 Prozent des Rücknahmepreises) als steuerpflichtiger Ertrag auf der Ebene des Fonds angesetzt (§ 6 InvStG). Der EuGH hat allerdings mit Urteil vom 09.10.2014 in der Rs. 326/12 entschieden, dass diese Pauschalbesteuerung europarechtswidrig ist. Im Rahmen einer europarechtskonformen Auslegung sollte danach der Nachweis über die tatsächliche Höhe der Einkünfte durch den Anleger geführt werden können.

Die Gesellschaft ist zudem bestrebt, andere Besteuerungsgrundlagen außerhalb der Anforderungen des § 5 Absatz 1 InvStG (insbesondere den Aktiengewinn, den Immobiliengewinn und den Zwischengewinn) bekannt zu machen.

Sofern die Anlagebestimmungen und Kreditaufnahmegrenzen nach dem ehemaligen Investmentgesetz bzw. die steuerlichen Anlagebestimmungen nach dem InvStG nicht eingehalten werden, ist der Fonds als Investitionsgesellschaft zu behandeln. Die Besteuerung richtet sich nach den Grundsätzen für Investitionsgesellschaften (§ 18 bzw. § 19 InvStG).

EU-Zinsrichtlinie / Zinsinformationsverordnung

Die Zinsinformationsverordnung (nachfolgend „ZIV“), mit der die Richtlinie 2003/48/EG des Rates vom 03.06.2003, ABL. EU Nr. L 157 S. 38 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen umgesetzt wird, soll grenzüberschreitend die effektive Besteuerung von Zinserträgen natürlicher Personen im Gebiet der EU sicherstellen. Mit einigen Drittstaaten (insbesondere mit der Schweiz, Liechtenstein, Channel Islands, Monaco und Andorra) hat die EU Abkommen abgeschlossen, die der EU-Zinsrichtlinie weitgehend entsprechen.

Dazu werden grundsätzlich Zinserträge, die eine im europäischen Ausland oder bestimmten Drittstaaten ansässige natürliche Person von einem deutschen Kreditinstitut (das insoweit als Zahlstelle handelt) gutgeschrieben erhält, von dem deutschen Kreditinstitut an das Bundeszentralamt für Steuern und von dort aus letztlich an die ausländischen Wohnsitzfinanzämter gemeldet.

Entsprechend werden grundsätzlich Zinserträge, die eine natürliche Person in Deutschland von einem ausländischen Kreditinstitut im europäischen Ausland oder in bestimmten Drittstaaten erhält, von dem ausländischen Kreditinstitut letztlich an das deutsche Wohnsitzfinanzamt gemeldet. Alternativ behalten einige ausländische Staaten Quellensteuern ein, die in Deutschland anrechenbar sind.

Konkret betroffen sind folglich die innerhalb der EU bzw. in den beigetretenen Drittstaaten ansässigen Privatanleger, die grenzüberschreitend in einem anderen EU-Land ihr Depot oder Konto führen und Zinserträge erwirtschaften. Insbesondere die Schweiz hat sich verpflichtet, von den Zinserträgen eine Quellensteuer in Höhe von 35 Prozent einzubehalten. Der Anleger erhält im Rahmen der steuerlichen Dokumentation eine Bescheinigung, mit der er sich die abgezogenen Quellensteuern im Rahmen seiner Einkommensteuererklärung anrechnen lassen kann.

Alternativ hat der Privatanleger die Möglichkeit, sich vom Steuerabzug im Ausland befreien zu lassen, indem er eine Ermächtigung zur freiwilligen Offenlegung seiner Zinserträge gegenüber dem ausländischen Kreditinstitut abgibt, die es dem Institut gestattet, auf den Steuerabzug zu verzichten und stattdessen die Erträge an die gesetzlich vorgegebenen Finanzbehörden zu melden.

Nach der ZIV ist von der Gesellschaft für den Fonds anzugeben, ob er der ZIV unterliegt (in scope) oder nicht (out of scope). Für diese Beurteilung enthält die ZIV zwei wesentliche Anlagegrenzen:

- Wenn das Vermögen des Fonds aus höchstens 15 Prozent Forderungen im Sinne der ZIV besteht, haben die Zahlstellen, die letztlich auf die von der Gesellschaft gemeldeten Daten zurückgreifen, keine Meldungen an das Bundeszentralamt für Steuern zu versenden. Ansonsten löst die Überschreitung der 15 Prozent-Grenze eine Meldepflicht der Zahlstellen an das Bundeszentralamt für Steuern über den in der Ausschüttung enthaltenen Zinsanteil aus.
- Bei Überschreiten der 25 Prozent-Grenze ist der in der Rückgabe oder Veräußerung der Fondsanteile enthaltene Zinsanteil zu melden. Handelt es sich um einen ausschüttenden Fonds, so ist zusätzlich im Falle der Ausschüttung der darin enthaltene Zinsanteil an das Bundeszentralamt für Steuern zu melden. Handelt es sich um einen thesaurierenden Fonds, erfolgt eine Meldung konsequenterweise nur im Falle der Rückgabe oder Veräußerung des Fondsanteils.

Informationen zu den Rechtssachen „Manninen“ und „Meilicke“

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat zur Direktanlage in Aktien in der Rechtssache „Manninen“ für einen finnisch-schwedischen Sachverhalt entschieden, dass die Versagung der Anrechnung ausländischer Körperschaftsteuern auf ausländische Dividenden nach finnischem Recht europarechtswidrig ist.

Auch in Deutschland konnte unter Geltung des sogenannten Anrechnungsverfahrens (in der Regel bis Ende des Veranlagungszeitraumes 2000) nur die auf inländische Dividenden entfallende Körperschaftsteuer, nicht aber die ausländische Körperschaftsteuer auf die persönliche Steuerschuld des Anlegers angerechnet werden. Diese steuerliche Ungleichbehandlung inländischer und ausländischer Dividenden hat der EuGH in seinem Urteil vom 06.03.2007 (Rechtssache „Meilicke“) beanstandet und hierbei die zeitliche Wirkung des Urteils nicht beschränkt. Die verfahrensrechtliche Rechtslage nach nationalen Vorschriften ist derzeit insbesondere für die Fondsanlage noch unklar.

Zur Wahrung möglicher Rechte kann es sinnvoll sein, insbesondere im Hinblick auf die Offenhaltung von Steuerbescheiden, sich mit Ihrem Steuerberater in Verbindung zu setzen.

Investmentsteuerreform

Das mit Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt vom 26.07.2016 verkündete Investmentsteuerreformgesetz sieht grundsätzlich vor, dass ab 2018 bei Fonds bestimmte inländische Erträge (Dividenden / Mieten / Veräußerungsgewinne aus Immobilien) bereits auf Ebene des Fonds besteuert werden sollen. Auf Ebene des Anlegers werden Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus dem Verkauf von Fondsanteilen unter Berücksichtigung von Teilfreistellungen grundsätzlich steuerpflichtig sein.

Die Teilfreistellungen stellen einen Ausgleich für die Vorbelastung auf der Fondsebene dar. Anleger erhalten unter bestimmten Voraussetzungen einen pauschalen Teil der vom Fonds erwirtschafteten Erträge steuerfrei. Dieser Mechanismus gewährleistet allerdings nicht, dass in jedem Einzelfall ein vollständiger Ausgleich geschaffen wird.

Zum 31.12.2017 gilt unabhängig vom tatsächlichen Geschäftsjahresende des Fonds für steuerliche Zwecke ein (Rumpf-)Geschäftsjahr als beendet. Hierdurch gelten ausschüttungsgleiche Erträge zum 31.12.2017 als zugeflossen. Zu diesem Zeitpunkt gelten auch die Fondsanteile der Anleger als veräußert und am 01.01.2018 als wieder angeschafft. Ein Gewinn im Sinne des Gesetzes aus dem fiktiven Verkauf der Anteile gilt jedoch erst im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung der Anteile bei den Anlegern als zugeflossen.

Das Investmentsteuerreformgesetz sieht außerdem vor, dass Fonds trotz Steuerbefreiung Kapitalertragsteuer auf ab dem 01.01.2016 zufließende inländische Dividenden und Erträge aus inländischen eigenkapitalähnlichen Genuss-Scheinen zahlen müssen, soweit sie innerhalb eines Zeitraums von 45 Tagen vor und 45 Tagen nach der Fälligkeit der Kapitalerträge weniger als 45 Tage wirtschaftlicher und zivilrechtlicher Eigentümer der Aktien oder Genuss-Scheine sind. Tage, für die sich der Fonds gegen Kursänderungsrisiken aus den Aktien und Genuss-Scheinen absichert, so dass er diese gar nicht oder nur noch zu einem geringen Teil trägt, zählen dabei nicht mit. Die bereits in Kraft getretene Regelung kann Auswirkungen auf die Anteilspreise und die steuerliche Position des Anlegers haben. Dies kann durch die Umsetzung der Anlagestrategie bedingt sein.

Hinweis:

Die steuerlichen Ausführungen gehen von der derzeit bekannten Rechtslage aus. Sie richten sich an in Deutschland unbeschränkt einkommensteuerpflichtige oder unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtige Personen. Es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die dargestellten steuerlichen Auswirkungen nachteilig beeinflussen.

Die steuerlichen Ausführungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Anlegern wird grundsätzlich empfohlen, sich von einem Steuerberater über die steuerlichen Auswirkungen aus dem Erwerb, Halten bzw. Verkauf von Fondsanteilen beraten zu lassen.

Angaben zu den Kosten und Auftragsannahmeschlusszeiten

Ausgabeaufschlag zurzeit	5,00 %
Verwaltungsvergütung zurzeit p.a.	1,65 %
Pauschalgebühr zurzeit p.a.	0,20 %
Verwahrstellenvergütung p.a.	0,10 %
Portfolioumschlagsrate	108,39 %
Laufende Kosten (Kosten, die dem Fonds im vergangenen Geschäftsjahr abgezogen wurden)	1,95 %

Bei Auftragsingang bis 06:00 Uhr bei der Gesellschaft bzw. der Verwahrstelle erfolgt die Abrechnung zu den festgestellten Preisen des nächsten Börsentages und bei Auftragsingang bei der Gesellschaft bzw. der Verwahrstelle nach 06:00 Uhr erfolgt die Abrechnung zu den festgestellten Preisen des übernächsten Börsentages. Sofern der bezeichnete Börsentag ein gesetzlicher Feiertag in Berlin ist, erfolgt die Abrechnung am darauf folgenden Börsentag.

Eine Übersicht über die Kosten und Auftragsannahmeschlusszeiten aller Fonds ist auf unserer Homepage www.lbb-invest.de erhältlich.

Landesbank Berlin Investment GmbH, Berlin

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom: 01.01.2016 bis 31.12.2016

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2016

Name des Investmentvermögens: LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST

ISIN: DE0009774794

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen KStG ¹⁾	Sonst. Betriebs- vermögen ²⁾
		EUR je Anteil	EUR je Anteil	EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	3,5685948	3,5685948	3,5685948
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	3,5066109
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0576615	0,0576615
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	1,5252448	1,5252448	1,5252448
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	1,5252448
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	3,3729437	3,3729437	3,3729437
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3 davon inländische Mieterträge	0,1956511 0,0000000	0,1956511 0,0000000	0,1956511 0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	3,3109599	3,3109599	3,3109599
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,1816216	0,1816216	0,1816216
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,1816216
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0401074	0,0401074	0,0401074

Steuerlicher Anhang:

- ¹⁾ Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- ²⁾ Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- ³⁾ N.A.
- ⁴⁾ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- ⁵⁾ Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- ⁶⁾ Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Landesbank Berlin Investment GmbH, Berlin

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für den vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die Landesbank Berlin Investment GmbH
(nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinngemäßer Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG

relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 31.12.2016

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt
Steuerberater

Burim Kabashi
Steuerberater

Landesbank Berlin Investment GmbH, Berlin

Landesbank Berlin Investment GmbH

Kapitalverwaltungsgesellschaft
Kurfürstendamm 201
10719 Berlin
Postfach 11 08 09
10838 Berlin

Telefon: 0 30 / 2 45-6 45 00
Telefax: 0 30 / 2 45-6 46 50

Internet: www.lbb-invest.de
E-Mail: direct@lbb-invest.de

Handelsregister:

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
Handelsregister-Nummer: HRB 29 288

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.

Eigenmittel: EUR 9,9 Mio.
(Stand: 31.12.2015)

Gesellschafter

DekaBank Deutsche Girozentrale AöR, Frankfurt / Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale AöR
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt/Main
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 447,9 Mio.
Eigenmittel der Deka-Gruppe: EUR 5.319 Mio.
(Stand: 31.12.2015)

Wirtschaftsprüfer

KPMG AG,
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Berater

Lingohr & Partner Asset Management GmbH, Erkrath

Aufsichtsrat

Michael Rüdiger (bis 30.09.2016)

Vorsitzender des Vorstandes,
DekaBank Deutsche Girozentrale AöR, Frankfurt / Main
– Vorsitzender –

Stefan Keitel

Vorsitzender der Geschäftsführung,
Deka Investment GmbH, Frankfurt / Main
– Vorsitzender (seit 04.10.2016) –

Manuela Better

Mitglied des Vorstandes,
DekaBank Deutsche Girozentrale AöR, Frankfurt / Main
– stellvertr. Vorsitzende –

Serge Demolière

ehem. Mitglied des Vorstandes,
Berliner Sparkasse, NL der Landesbank Berlin AG, Berlin

Steffen Matthias

ehem. Generalsekretär der European Fund and Asset Management
Association (EFAMA), Rechtsanwalt, Berlin

Victor Moftakhar (seit 01.02.2017)

Bereichsleiter,
Deka Investment GmbH, Frankfurt / Main

Martin K. Müller (bis 09.05.2016)

Mitglied des Vorstandes,
DekaBank Deutsche Girozentrale AöR, Frankfurt / Main

Tanja Müller-Ziegler

(vom 10.05.2016 bis 31.12.2016)
Mitglied des Vorstandes,
Berliner Sparkasse, NL der Landesbank Berlin AG, Berlin

Thomas Schneider (seit 01.10.2016)

Mitglied der Geschäftsführung,
Deka Investment GmbH, Frankfurt / Main

Geschäftsführung

Arnd Mühle, Berlin
(Sprecher)

Andreas Heß, Berlin

Dyrk Vieten, Berlin

Landesbank Berlin Investment GmbH, Berlin

Von der LBB-INVEST werden zzt. folgende Publikums-Investmentvermögen verwaltet:

1. Investmentvermögen nach der OGAW-Richtlinie

a) Aktienfonds

Deutschland-INVEST

WKN 847928 / ISIN DE0008479288

(aufgelegt am 12.11.1990 bis 30.06.2006 als BB-Deutschland-INVEST)

Europa-INVEST

WKN 847924 / ISIN DE0008479247

(aufgelegt am 31.10.1989 bis 30.06.2006 als BB-Europa-INVEST)

GO EAST-INVEST

WKN 977017 / ISIN DE0009770172

(aufgelegt am 01.12.1995 als BB-Tschechien-INVEST und vom 01.04.2004 bis 30.06.2006 weitergeführt als BB-GO EAST-INVEST)

Keppler-Emerging Markets-LBB-INVEST

WKN A0ERYQ / ISIN DE000A0ERYQ0

(aufgelegt am 30.08.2006)

Keppler-Global Value-LBB-INVEST

WKN A0JKNP / ISIN DE000A0JKNP9

(aufgelegt am 02.07.2007)

LINGOHR-AMERIKA-SYSTEMATIC-LBB-INVEST

WKN 847943 / ISIN DE0008479437

(aufgelegt am 29.12.1993 bis 30.06.2006 als BB-Amerika-INVEST)

LINGOHR-ASIEN-SYSTEMATIC-LBB-INVEST

WKN 847938 / ISIN DE0008479387

(aufgelegt am 21.04.1992 als BB-Asien-INVEST und vom 01.04.2004 bis 30.06.2006 weitergeführt als LINGOHR-ASIEN-SYSTEMATIC-BB-INVEST)

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-LBB-INVEST

WKN 532009 / ISIN DE0005320097

(aufgelegt am 01.10.2003 bis 30.06.2006 als LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-BB-INVEST)

LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST

WKN 977479 / ISIN DE0009774794

(aufgelegt am 01.10.1996 bis 30.06.2006 als LINGOHR-SYSTEMATIC-BB-INVEST)

TopPortfolio-INVEST

WKN 977494 / ISIN DE0009774943

(aufgelegt am 02.03.1998 bis 30.06.2006 als BB-TopPortfolio-INVEST)

WachstumGlobal-INVEST

WKN 979906 / ISIN DE0009799064

(aufgelegt am 01.11.1999 als BB-Millennium-INVEST und vom 01.07.2006 bis 31.10.2008 weitergeführt als Millennium-INVEST)

b) Rentenfonds

EuroRent-EM-INVEST

WKN 847925 / ISIN DE0008479254

(aufgelegt am 27.12.1989 als BB-DMrent-INVEST, vom 01.10.2000 bis 30.06.2006 weitergeführt als BB-EuroRent-INVEST) und vom 01.07.2006 bis 17.03.2016 als EuroRent-INVEST)

Multirent-INVEST

WKN 847921 / ISIN DE0008479213

(aufgelegt am 31.01.1989 bis 30.06.2006 als BB-Multirent-INVEST)

Multizins-INVEST

WKN 978606 / ISIN DE0009786061

(aufgelegt am 01.02.1999 bis 30.06.2006 als BB-Multizins-INVEST)

StarCapital-Corporate Bond-LBB-INVEST

WKN A0M6J9 / ISIN DE000A0M6J90

(aufgelegt am 01.04.2009 bis 14.05.2014 als Führ-Corporate Bond-LBB-INVEST)

Weltzins-INVEST (I)

WKN A1JSHJ / ISIN DE000A1JSHJ5

(aufgelegt am 01.04.2014)

Weltzins-INVEST (P)

WKN A1CXYM / ISIN DE000A1CXYM9

(aufgelegt am 01.07.2010 bis 31.03.2014 als Weltzins-INVEST)

Weltzins-INVEST (T)

WKN A0M6KA / ISIN DE000A0M6KA6

(aufgelegt am 01.04.2015)

c) Mischfonds

EuroK-INVEST

WKN 977008 / ISIN DE0009770081

(aufgelegt am 31.10.1994 als BB-DMGeldmarkt-INVEST, vom 01.04.2001 bis 30.06.2006 weitergeführt als BB-EuroGeldmarkt-INVEST und vom 01.07.2006 bis 30.06.2011 als EuroGeldmarkt-INVEST)

Europa-80 Save-INVEST

WKN A1CXYP / ISIN DE000A1CXYP2

(aufgelegt am 30.09.2010)

MARS-5 MultiAsset LBB-INVEST

WKN 977483 / ISIN DE0009774836

(aufgelegt am 02.01.1997 als BB-WeltKap-INVEST und vom 01.07.2006 bis 31.10.2015 weitergeführt als WeltKap-INVEST)

Private Banking Premium Chance

WKN 532002 / ISIN DE0005320022

(aufgelegt am 01.04.2003 bis 31.12.2009 als Private Banking Premium Aktiendachfonds)

Private Banking Struktur

WKN A0DNG7 / ISIN DE000A0DNG73

(aufgelegt am 01.06.2005)

Landesbank Berlin Investment GmbH, Berlin

Rheinischer Kirchenfonds
WKN A0JKM9 / ISIN DE000A0JKM98
(aufgelegt am 16.03.2016)

UC Multimanager Global - LBB-INVEST
WKN 979915 / ISIN DE0009799155
(aufgelegt am 22.09.2004 bis 30.06.2006 als
UC Multimanager Global - BB-INVEST)

d) Dachfonds

Best-INVEST 30
WKN 531980 / ISIN DE0005319800
(aufgelegt am 18.09.2000)

Best-INVEST 50
WKN 531981 / ISIN DE0005319818
(aufgelegt am 18.09.2000)

Best-INVEST 100
WKN 531982 / ISIN DE0005319826
(aufgelegt am 18.09.2000)

Best-INVEST Bond Satellite
WKN 531990 / ISIN DE0005319909
(aufgelegt am 01.12.2003)

2. Investmentvermögen nach der AIF-Richtlinie

a) Mischfonds

LBB-PrivatDepot 1 (A)
WKN A0DNG5 / ISIN DE000A0DNG57
(aufgelegt am 01.04.2005 bis 31.10.2012 als Stratego Ertrag)

LBB-PrivatDepot 1 (B)
WKN A1JSHE / ISIN DE000A1JSHE6
(aufgelegt am 01.11.2012)

LBB-PrivatDepot 2 (A)
WKN 531992 / ISIN DE0005319925
(aufgelegt am 01.04.2005 bis 31.10.2012 als Stratego Konservativ)

LBB-PrivatDepot 2 (B)
WKN A1JSHF / ISIN DE000A1JSHF3
(aufgelegt am 01.11.2012)

LBB-PrivatDepot 3 (A)
WKN A0DNG1 / ISIN DE000A0DNG16
(aufgelegt am 01.04.2005 bis 31.10.2012 als Stratego Wachstum)

LBB-PrivatDepot 3 (B)
WKN A1JSHG / ISIN DE000A1JSHG1
(aufgelegt am 01.11.2012)

LBB-PrivatDepot 4 (A)
WKN A0DNG2 / ISIN DE000A0DNG24
(aufgelegt am 01.04.2005 bis 31.10.2012 als Stratego Chance)

LBB-PrivatDepot 4 (B)
WKN A1JSHH / ISIN DE000A1JSHH9
(aufgelegt am 01.11.2012)

Private Banking Premium Ertrag
WKN 532003 / ISIN DE0005320030
(aufgelegt am 01.04.2003 bis 31.12.2009 als
Private Banking Premium Rentendachfonds)

Vermögensstruktur Konservativ
WKN A0M6J4 / ISIN DE000A0M6J41
(aufgelegt am 02.01.2008)

Vermögensstruktur Wachstum
WKN A0M6J5 / ISIN DE000A0M6J58
(aufgelegt am 02.01.2008)

Des Weiteren werden noch 20 Spezial-Investmentvermögen (Spezial-AIF mit festen Anlagebedingungen) verwaltet (Stand: 31.01.2017).

Hinweise:

Die Gesellschaft hat die nachfolgenden Aufgaben ganz oder teilweise auf ein anderes Unternehmen (Auslagerungsunternehmen) auf vertraglicher Basis zur Wahrnehmung durch das Auslagerungsunternehmen delegiert und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht angezeigt:

1. an die DekaBank Deutsche Girozentrale AöR, Frankfurt/Main:
 - Dienstleistungen der (Teil-) Bereiche Datenschutz, Revision, Compliance, Geldwäsche und IT-Infrastruktur
 - Prüfung der Marktgerechtheit der Handelsgeschäfte und damit zusammenhängende Nebendienstleistungen
2. an die DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A., Luxemburg:
 - technische Abwicklung der Anteilscheinausgaben und -rücknahmen
3. an die BHF-BANK Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main:
 - Aufgaben hinsichtlich der Risikomessung gemäß Derivateverordnung
4. an die T-Systems International GmbH, Hamburg:
 - Aufbau und Vorhaltung einer Kontoevidenzzentrale, die gemäß § 24c KWG dem automatisierten Kontoabruf der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht dient

Landesbank Berlin Investment GmbH, Berlin

Die Gesellschaft erteilt Aufträge nur an sorgfältig ausgewählte Gegenparteien. Mit der Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Sondervermögens können überwiegend Unternehmen beauftragt werden, mit denen die Gesellschaft über eine wesentliche Beteiligung verbunden ist oder mit denen sie im Konzernverbund steht.

Die Gesellschaft kann geldwerte Vorteile wie z. B. Broker-Research, Finanzanalysen oder sonstige geldwerte Vorteile, die ihr im Zusammenhang mit Transaktionen für das Sondervermögen von Gegenparteien angeboten werden, vereinnahmen. Die vorgenannten geldwerten Vorteile wird die Gesellschaft bei ihren Anlageentscheidungen im Interesse der Anteilinhaber verwenden. Dem Berater können auch die vorgenannten geldwerten Vorteile zufließen, die er für seine Tätigkeit nutzen wird.

Anteile von Investmentfonds der LBB-INVEST werden i. d. R. unter Einschaltung Dritter, d. h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die LBB-INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die LBB-INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d. h. aus ihrem eigenen Vermögen.

Stand: Februar 2017
